

RatHAUSPOST

Hintergründe, Neuigkeiten + Informationen aus dem Rathaus Ostbevern

Ausgabe Nr. 23 | August 2022



Erntedank-Umzug
25. September 2022

OSTBEVERN

Natürlich vielseitig

Burgen bauen und Kuchen backen

Erste Buddelkiste aufgestellt

Sie ist kunterbunt und mit allerlei Sandspielzeug gefüllt: Die Buddelkiste auf dem Spielplatz „Am Habichtswald“. Es ist die erste ihrer Art, die vor einigen Wochen in Ostbevern aufgestellt wurde.

Die stabile und farbige Holzbox ist unverschlossen und enthält Schippen, Eimer, Siebe und Sandförmchen, die jederzeit von den jungen Spielplatzbesuchern genutzt werden dürfen. Nach dem Spielen wird das Buddelspielzeug einfach wieder in die Kiste zurückgelegt, damit auch noch weitere Kinder damit im Sandkasten buddeln können. Auch kann die vorhandene Ausstattung von jedermann mit nicht mehr benötigtem aber noch intaktem Sandspielzeug ergänzt werden, denn vom Grundgedanken her fußt die Buddelkiste auf einer gemeinschaftlichen Nutzung durch Teilen, Tauschen oder Schenken.

Die Idee zur Aufstellung der Spielzeugkiste hatte Olga Egbers, die bei einem Besuch in Warendorf eine solche Buddelkiste auf einem dortigen Spielplatz entdeckte. „So etwas müsste doch auch in Ostbevern möglich sein“, dachte sie sich und wendete sich bei uns im Rathaus an Hans-Heinrich Witt, der u. a. für die Gestaltung von Spielplätzen zuständig ist.



Mit ihrer Anregung stieß Olga Egbers auf offene Ohren, denn gute Ideen und bürgerschaftliches Engagement werden in Ostbevern schon immer anerkannt und gerne unterstützt.

Denn das Prinzip der Buddelkiste funktioniert nur mit einer Patenschaft und die zu übernehmen war für Olga Egbers, die mit ihren beiden Söhnen regelmäßig auf dem Spielplatz „Am Habichtswald“ zu Gast ist, selbstverständlich. Nach der Zusage, dass wir die Kosten für die Buddelkiste und deren Erstausrüstung von rd. 500 € übernehmen würden, nahm sie selbst Kontakt zur Herstellerfirma auf und begleitete die Aufstellung auch persönlich vor Ort. „Ich finde die Idee, die hinter der Buddelkiste steckt, einfach eine tolle Sache und daher ist es für mich überhaupt kein Problem mich zu kümmern und regelmäßig nach dem Rechten zu sehen“, so die engagierte junge Frau.

Dass auch auf weiteren Spielplätzen im Ort Buddelkisten aufgestellt werden können, ist nicht ausgeschlossen. Wir schauen jetzt aber zunächst erst einmal, wie diese Buddelkiste angenommen wird. Und wenn das gut funktioniert, sind wir, vorausgesetzt es finden sich dafür Paten, offen für die Aufstellung weiterer Buddelkisten.

Baustart für den Spielplatz an der Wagenbauerstraße

Die Bauarbeiten für den Kinderspielplatz im Baugebiet Kohkamp III sind gestartet. Die Kollegen des Bauhofes bereiten das Gelände derzeit vor und haben damit begonnen, den Boden und die Erdhügel auf dem Grundstück abzutragen.

Auf einem Grundstück an der Wagenbauerstraße soll in den nächsten Wochen eine großzügige Spiellandschaft mit zahlreichen - zum Teil auch integrativen - Spielgeräten entstehen.

Highlight auf dem zukünftigen Spielplatz dürfte aber wohl zweifelsohne das Wasserspielgerät werden. Das war von den rd. 200 Kindern, die sich auf unsere Einladung hin an den Planungen des Spielplatzes beteiligt hatten, vielfach gewünscht worden. Der Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss hatte dafür in seiner

Mai-Sitzung grünes Licht gegeben.

Einen konkreten Fertigstellungstermin für den Spielplatz gibt es allerdings noch nicht, da momentan nicht absehbar ist, wie verfügbar die ausgesuchten Spielgeräte sind.



Säen, pflanzen, ernten

Freitag, 23.09.2022

19.00 Uhr Oktoberfest (Dorfplatz)

Sonntag, 25.09.2022

09.30 Uhr Gottesdienst

13.30 Uhr Erntedank-Umzug

16.30 Uhr Bauernmarkt (Dorfspeicher)
abends Ernteball

Der Ortsteil Brock feiert Erntedank

Seit 1955 organisiert der Landwirtschaftliche Ortsverein Brock in einem 5-jährigen Turnus einen großen Erntedankumzug durch den Ortsteil Brock. Ein riesen Event nicht nur für alle aktiv Teilnehmenden, sondern auch für alle Gäste, die aus Nah und Fern dem Umzug vom Straßenrand aus beiwohnen.

Eigentlich hätte die Traditionsveranstaltung schon 2020 stattfinden sollen, doch aus bekannten Gründen war das nicht möglich. Doch in diesem Jahr wird es nun was. Mit einer 2-jährigen Verspätung werden am 25. September wieder liebevoll geschmückte Mottowagen, unterstützt durch Fußgruppen und Musikzüge, durch den Ortsteil ziehen und dabei Landwirtschaft und Landtechnik im Wandel der Zeit, Fischerei, Imkerei und Jagd präsentieren. Auch "tierische Teilnehmer" sind wieder mit dabei.

Die Vorbereitungen für den großen Umzugs-Tag laufen bei den Gruppierungen, Vereinen und Nachbarschaften schon auf Hochtouren. Vor einigen Wochen wurden sogar bereits mit historischen Maschinen und Geräten Erntearbeiten durchgeführt, damit die Getreidegarben nach altem Vorbild gebunden werden konnten.

Mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr startet der Veranstaltungstag. Wo genau der Gottesdienst stattfinden wird - ob in der Kirche oder draußen - ist wetterabhängig und entscheidet sich damit kurzfristig.

Der eigentliche Umzug beginnt ab 13.30 Uhr. Er führt über die Schmedehausener Straße in die Straße Deppengau auf die Ladbergener Straße und nochmals über die Schmedehausener Straße zum Dorfspeicher Brock. Die Mottowagen werden dort auf dem Dorfplatz aufgereiht und können dann noch einmal aus der Nähe bestaunt werden.

Nicht verpassen sollten die Besucher den Bauernmarkt im und um den Dorfspeicher Brock. Dort werden handgefertigte Produkte, Floristik, hausgemachte Spezialitäten und regionale Köstlichkeiten angeboten.

Mit einem Ernteball wird der Tag ausklingen.

Wer sich schon am Freitag auf den Erntedank-Umzug einstimmen möchte, der ist herzlich zum Oktoberfest ab 19.00 Uhr ins Festzelt auf dem Dorfplatz eingeladen. Die Karten dafür sind im Vorverkauf bei Getränke Peppenhorst erhältlich.





Engagement für EINE faire Welt

Vereine präsentieren sich gemeinsam

Die Vereine und Initiativen aus Ostbevern, die sich für EINE faire Welt einsetzen, haben sich auf einem FAIRnetzungstreffen zum Ziel gemacht, ihre Kräfte stärker zu bündeln und gemeinsam öffentlichkeitswirksame Aktionen zu planen. Auf der Gewerbeschau „Bauen und Leben“ im Mai präsentierte sich ein Teil des Netzwerks gemeinsam unter dem Motto „Engagement für EINE Welt“: Partnerschaft Ndaba – Ostbevern e.V., Entwicklungshilfe für Bedürftige in Uganda EBU e.V., Wi(h)r e.V. und die Fairtrade Steuerungsgruppe Ostbevern. Sie informierten die Besucher:innen zu den Projekten in Ruanda, Uganda und hierzulande. Dabei wurden aus verschiedenen Ländern Produkte präsentiert und verkauft.

Das nächste Netzwerktreffen der Vereine findet am 24. August 2022 um 18:00 Uhr im Edith-Stein-Haus statt. Neben dem geplanten Erfahrungsaustausch wird Gastreferent Tore Süßenguth vom Verein Vamos e.V. aus Münster das Projekt „Münsterland Lokal – Global“ vorstellen.



Gemeinsame Vereinspräsenz auf der Gewerbeschau

9. Fairtrade-Geburtstag

Was gibt es schöneres, als seinen Geburtstag mit einer großen und gutgelaunten Gästeschar zu feiern? Und wenn dann auch noch das Wetter mitspielt, dann kann das Fest doch nur ein voller Erfolg werden.

So geschehen am 28. Juli 2022. Die Fairtrade-Gemeinde feierte bei herrlichem Sommerwetter und vielen Gästen im Rahmen des Sommersandkastens ihren 9. Geburtstag.

Bei afrikanischen Klängen wurde fairer Kaffee und regionaler Apfelsaft von der Fairtrade-Steuerungsgruppe angeboten. Für den Duft und den Genuss frisch gebackener Waffeln sorgten Vertreterinnen der Kita Outlaw Bahnhofstraße und die Weltläden präsentierten ein vielfältiges Warensortiment von fair gehandelten Produkten.

Am Kreativtisch zum „Steine bemalen“ tummelten sich viele kleine Malerinnen und Maler. Die von der Raiffeisen gesponserten Kieselsteine wurden farbenfroh bemalt. Im Laufe des Nachmittags wurde die Steinschnecke auf der Bühne immer größer. Die "Happy Stones" dürfen gerne in Ostbevern oder anderswo auf die Wanderschaft geschickt werden. Der Ostbevern Touristik e.V. freut sich, wenn einige der kleinen bunten Kunstwerke auch auf der Facebook-Seite „Happy Stones Ostbevern“ auftauchen würden.



Künstlerinnen präsentieren stolz ihre bunten Steine und die vieler anderer kleiner Künstler

Faire Woche 2022

Lust auf FAIRE & nachhaltige Mode?

Bundesweit findet vom 16. - 30. September 2022 die FAIRE Woche zum Thema „Textilien“ statt. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“.

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe und das Modehaus Frönd laden in diesem Rahmen am 28. September 2022 um 19:00 Uhr zu einem Informationsabend in das Modehaus Frönd, Großer Kamp 9, ein, der den Blick auf fair hergestellte und nachhaltige Mode wirft.

Alles wird immer teurer. Nur die Preise für Kleidung steigen kaum. Mode ist schnelllebig geworden. Den wahren Preis zahlen die Umwelt und jene Menschen in den Nähfabriken, die die Kleidung herstellen. Ein europäisches Lieferkettengesetz und ein bewussterer Umgang mit Textilsiegeln könnten helfen. Hierzu klärt Helen Strauss von der Romero Initiative (CIR) aus Münster in ihrem Vortrag „Der Preis der schnellen Mode – Die ökologischen und sozialen Auswirkungen des Konsums“ auf und bringt entsprechendes Informationsmaterial zu den Textilsiegeln mit, die beim nächsten Kleidungseinkauf helfen können, die richtige Wahl zu treffen.

Zudem stellt das Modehaus Frönd nachhaltig und fair produzierte Mode von „GREENBOMB“, „Hattric“ und „Cecil“ vor. GREENBOMB ist GOTS zertifiziert und garantiert ein nachhaltiges Textil vom Anbau bis zur Veredelung.

Im Anschluss daran gibt es Raum für Rückfragen und zur Diskussion. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung ist kos-

tenfrei. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen wird um Anmeldung bis zum 26. September 2022 gebeten.

Anmeldungen nehmen Wirtschaftsförderin Yvonne Ganzert, E-Mail ganzert@ostbevern.de, ☎ 02532 82-35 oder das Team im Modehaus Frönd entgegen.

Seit 20 Jahren lädt die Faire Woche jeden September alle Menschen in Deutschland dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren. Mit jährlich rund 2.000 Aktionen ist sie bundesweit die größte Aktionswoche des Fairen Handels.



Anzeige

LASS DICH BEI UNS FAIR ZAUBERN. Mit unseren nachhaltigen Marken:

Erst mal zu

FRÖND
MODE + TEXTIL

hattric
He. Hosen 79,99 €
He. T-Shirts 29,99€

GREENBOMB®
fair & organic

Da. Hosen 69,99€
CECIL



Großer Kamp 9 | 48346 Ostbevern



**Willkommen
in unserem
Werksverkauf**

GUT, GÜNSTIG UND EINE GROSSE AUSWAHL – DIREKT BEI UNS VOR ORT

In unserem Werksverkauf, am Firmenstandort in Ostbevern, bieten wir viele leckere Tiefkühlprodukte aus Geflügel- und Schweinefleisch sowie vegetarische und vegane Artikel an. Komm vorbei und schau selbst!

Jeden Mittwoch: 12-17 Uhr
Jeden Freitag: 9-16 Uhr

Hier geht es
zu unserem
Standard-
Sortiment:



VOSSKO GmbH & Co. KG
Vosso-Allée 1 · 48346 Ostbevern





Helfen leichtgemacht

Es war einmal vor längst vergangener Zeit ... – so oder so ähnlich könnte der Anfang von so manch einer Geschichte sein, wenn es darum geht, von Erfahrungen aus dem letzten Erste-Hilfe-Kurs zu erzählen.

Nicht selten hat dieser im Zusammenhang mit dem Führerschein stattgefunden, was zum heutigen Zeitpunkt vielleicht schon 20, 30 oder gar 40 Jahre her ist. Das ist eine lange Zeit. Der Erste-Hilfe-Kurs stammt damit womöglich noch aus dem letzten Jahrhundert. Als „Verdammt ich lieb dich“ von Matthias Reim auf Platz eins der Singlecharts war und die Latzhose als „Must Have“ im Kleiderschrank hing. Oder anders gesagt: Wer sich nach dem Führerschein einen brandneuen Volvo 940 gekauft hat und dabei geblieben ist, fährt heute längst einen Oldtimer.

Dabei hat sich in den letzten Jahrzehnten allerdings nicht nur die Mode und die Musik verändert, sondern auch einige Dinge im Bereich der Ersten Hilfe.

So sieht die stabile Seitenlage heute anders aus und auch die Herzdruckmassage wird nicht mehr mit 15/2 (drücken/beatmen) durchgeführt, sondern mit 30/2, um es für den Ersthelfer etwas zu erleichtern. Grund genug, sich mal wieder eine kleine Auffrischung zu gönnen.

Das DRK Ostbevern hat hierfür das Projekt „Helfen leichtgemacht“ ins Leben gerufen. Hierbei geht es um das Durchsprechen und praktische Üben von Erster Hilfe in verschiedensten Bereichen.

Vom Hitzschlag über das Versorgen von Insektenstichen, bis hin zu Inhalten aus den normalen Erste-Hilfe-Kursen, ist alles mit dabei. Jeder*r Interessierte darf seine Fragen los werden, denn der Abend ist darauf ausgerichtet, dass die Teilnehmer*innen sich im Vorfeld ebenfalls Gedanken über die Thematiken machen und somit Wünsche mit einbringen.

Diese Wünsche können bei der schriftlichen Anmeldung über die Homepage des DRK Ostbevern mit angegeben werden, damit entsprechend geplant werden kann.

„Wir haben erst einmal nur einen Abend von 1,5 Stunden geplant, aber je nachdem wie die Resonanz ist, können wir uns durchaus vorstellen, daraus eine Themenreihe zu machen“, so Sophia Stockhorst, Leiterin des DRK Ostbevern und Verantwortliche für dieses Projekt.

Der Abend „Helfen leichtgemacht“ findet am Dienstag, 20.09.2022 um 19.30 Uhr im DRK-Heim, von Braun Straße 6 b, in Ostbevern statt. Allerdings gibt es am Ende keine Bescheinigungen, da es sich nicht um einen zertifizierten Kurs handelt. Auch sollten die Teilnehmer*innen mindestens 16 Jahre alt sein.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei, da sie für so viele Menschen wie möglich zugänglich sein soll, denn Erste Hilfe kann Leben retten.

Anmeldungen sind über die Homepage des DRK Ortsvereins in der Rubrik „Angebote“ möglich. www.drk-ostbevern.de



Gelbes Band signalisiert "freie Ernte"

Auch in diesem Jahr flattern wieder gelbe Bänder an einigen Obstbäumen in Ostbevern. Damit wird eine Einladung ausgesprochen, zum Ernten oder Naschen des Obstes. Das "gelbe Band" signalisiert: "Hier darf jede und jeder kostenfrei und ohne Rückfrage Äpfel, Birnen & Co. pflücken."

Frei nach dem Motto "Obst für Jedermann/Jederfrau" haben wir deshalb unsere kommunalen Obstbäume ausdrücklich zum Abernten freigegeben und laden Bürger*innen herzlich dazu ein, die **reifen** Früchte von Bäumen, die mit einem gelben Band geschmückt sind, gratis zu ernten.

Gleichzeitig laden wir aber auch Besitzer*innen privater Streuobstwiesen oder Obstbaumalleen, die ihre Bäume nicht selbst abernten, dazu ein, auch ihre Bäume für die Allgemeinheit freizugeben. Gelbe Bänder, die im Übrigen aus Papier bestehen und sich mit der Zeit rückstandslos auflösen, können dazu im Rathaus abgeholt werden. Ansprechpartnerin im Rathaus ist Tanja Blätter, ☎ 02532 82-51.

Das Ernteprojekt "Gelbes Band" stammt vom Landkreis Esslingen und wurde mit dem Bundespreis „Zu gut für die Tonne!“ ausgezeichnet. Das Projekt soll dazu beitragen, dass weniger Obst und damit wertvolle Nahrungsmittel ungenutzt auf den Bäumen und Wiesen verderben. Das „Gelbe Band“ ist eine einfache und effektive Lösung, hier entgegenzuwirken. Inzwischen haben bundesweit zahlreiche Kommunen und Landkreise die Idee aufgegriffen und beteiligen sich ebenfalls an diesem Projekt. Auch der Kreis Warendorf sowie weitere kreisangehörige Gemeinden und Städte sind mit dabei.

Beim Abernten sind folgende Regeln zu beachten:

- ▶ Es dürfen keine Äste abgebrochen oder beschädigt werden.
- ▶ Die Grundstücke dürfen nicht verschmutzt werden und sind so wieder zu verlassen, wie sie angetroffen wurden.
- ▶ Das Abernten auf fremden Grundstücken geschieht aus Versicherungsgründen auf eigene Gefahr.

Mehr zum Thema "Gelbes Band" sowie auch eine interaktive Karte, auf der die jeweiligen "Obstbaum-Standorte" angegeben sind, finden Sie auf dem projektbegleitenden Blog netzwerk-streuobstwiese-kreis-warendorf.de

Das Streuobstwiesenfest auf der Obstbaumwiese "Am Rathaus" findet in diesem Jahr nicht statt. Wir freuen uns deshalb, wenn vom Abernten der Bäume reger Gebrauch gemacht wird.



Hier kann in Ostbevern geerntet werden:

-  Obstbaumwiese "Am Friedhof"
-  Obstbaumwiese "Am Rathaus"
-  Obstbaumwiese am Spielplatz Josef-Annegarn-Weg
-  Obstbaumwiese im BG Kohkamp II
-  Streuobstwiese "Kattmannskamp"

Impulsveranstaltung "Einsamkeit im Alter"

In Kooperation mit den Städten und Gemeinden des Kreises WAF lädt das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland am 5. September 2022 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu einer Impulsveranstaltung "Einsamkeit im Alter" in die LVHS Freckenhorst ein.

Die Veranstaltung richtet sich an haupt- oder ehrenamtlich Tätige aus kirchlichen Organisationen, Vertreter von Vereinen und Initiativen, Multiplikatoren sowie weitere Interessierte. Eine Anmeldung dazu ist noch bis zum 29. August 2022 möglich: seniorenarbeit@stadt.ahlen.de oder 02382 59-743. Die Tagungsgebühr beträgt 20 €.

Die AWO-Kita "Bullerbü" ist gestartet

Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Ostbevern ist hoch. Und das nicht nur jetzt ganz aktuell, sondern auch noch in den kommenden Jahren. Das hat die Einrichtung einer weiteren Kindertagesstätte erforderlich gemacht. Wir freuen uns, dass dafür erneut mit der AWO Unterbezirk Ruhr-Lipp-Ems ein kompetenter und erfahrener Träger gefunden wurde.

Bis allerdings ein endgültiges Gebäude zur Verfügung steht, hat die "Kita Bullerbü" für eine Übergangszeit, die voraussichtlich bis zum Frühjahr 2023 dauern wird, Räumlichkeiten der Christlichen Gemeinde an der Wischhausstraße bezogen. Seit dem 4. August werden dort von einem engagierten Team rd. 20 Kinder im Alter bis 3 Jahren betreut.

Ein großer Dank gebührt der Christengemeinde, dass sie unkompliziert und mit großer Unterstützung einen Teil ihrer Räumlichkeiten für die "Kita Bullerbü" zur Verfügung stellen.



Investor gesucht

Im Baugebiet Kohkamp III soll als Ersatz für das nicht fertiggestellte Kitagebäude an der Wagenbauerstraße eine neue Kindertagesstätte errichtet werden.

In seiner jüngsten Sitzung im Juni 2022 hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, die neu zu errichtende Kita im Rahmen eines Investorenauswahlverfahrens durchzuführen. Dieses umfasst die Planung, Errichtung und den (gebäudetechnischen) Betrieb einer nach Vorgaben der Gemeinde Ostbevern und weiterer Akteure (z. B. Landes- und Kreisjugendamt, Kita-Träger) zu errichtenden Kindertagesstätte. Nach der Gebäudefertigstellung mietet die Gemeinde Ostbevern das Objekt und untervermietet es an den Kita-Träger.

Interessierte Unternehmen haben bis Ende September 2022 die Möglichkeit, ein Angebot zu unterbreiten.

Möglichst in der Sitzung des Gemeinderates Mitte November 2022 soll eine Entscheidung getroffen werden, welcher Investor die neue 5-gruppige Kita im Baugebiet Kohkamp III errichten wird. Mit Scan des nebenstehenden QR-Codes gelangen Sie zur Ausschreibung des Investorenmodells mit weiteren Detailangaben zu den Bedingungen und Anforderungen.



Telefonzentrale des Rathauses ist "ausgelagert"

Wer die zentrale Telefonnummer der Gemeindeverwaltung 82-0 wählt, der landet nicht mehr direkt im Rathaus, sondern zunächst erst einmal im Wareндorfer Kreishaus. Von dort aus wird sodann mit dem gewünschten Gesprächspartner im Rathaus verbunden.

Schon seit Anfang Mai ist diese Telefonserviceleistung "ausgelagert", zunächst erst testweise, seit Juli nun dauerhaft. Für die Bürgerinnen und Bürger ändert sich nichts. Sie werden die "Auslagerung" gar nicht merken.

Für das Rathaus-Team dagegen ist sie deutlich spürbar, denn für uns bedeutet die "Auslagerung" eine merkliche Entlastung. Denn Ziel dieser Kooperation ist neben dem Aspekt der wirtschaftlicheren Aufgabenerfüllung insbesondere die Sicherung und Verbesserung der Qualität der Aufgabenerfüllung sowie die Verbesserung der Service- und Bürgerorientierung.

Umso mehr freuen wir uns, dass diese Form der interkommunalen Zusammenarbeit mit einer Zuwendung von 16.000 € vom Land NRW gefördert wird.



Rücksicht und Toleranz

Damit Lärm nicht für Krach sorgt

Ihnen kommt dieser Bericht bekannt vor? Ja, das kann sein. Wir hatten ihn bereits im vergangenen Jahr schon einmal veröffentlicht. Doch in diesem Sommer erreichen unser Ordnungsamt derart viele Beschwerden über Lärmbelästigungen und Ruhestörungen, dass wir uns entschlossen haben, ihn erneut abzudrucken und nochmals für gegenseitige Toleranz und Rücksichtnahme zu werben.

In diesem Überblick haben wir für Sie zusammengestellt, was lärmtechnisch erlaubt ist, ab wann eine Tätigkeit als Ruhestörung gilt und wann Lärm akzeptiert werden muss.

Grundsätzlich aber gilt: Zum Wohle eines harmonischen Zusammenlebens sollte man zunächst immer auf friedliche Lösungen setzen und wenn möglich auf Polizei, Ordnungsamt oder Anwalt verzichten. Spielende Kinder, bellende Hunde oder Abende mit Musik sind in einer Nachbarschaft normal. Hier gilt vielmehr gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz und sich im Zweifelsfall mit den Nachbarn darüber zu verständigen.

Baustellen

Eine Baustelle darf werktags von 7.00 - 20.00 Uhr betrieben werden. Dies gilt auch für gewerbliche Bautätigkeiten, die innerhalb von Wohngebäuden durchgeführt werden.

Gaststätten

Gaststätten dürfen grundsätzlich von 6.00 Uhr morgens bis 5.00 Uhr nachts geöffnet sein. Die Sperrzeit kann im Einzelfall aber auch anders sein. Gastwirt*innen sind verpflichtet, das Lokal so zu führen, dass die Nachbarschaft nicht erheblich belästigt wird. Sie sind verantwortlich für Lärm durch an- und abfahrende KFZ, Türeenschlagen, Warenanlie-

ferungen und Gäste, die sich draußen vor dem Lokal aufhalten.

Mobile Gartengeräte und -maschinen

In Wohngebieten und sonstigen empfindlichen Gebieten dürfen an Werktagen Freischneider, Grastrimmer, Rasenkantenschneider, Laubbläser und Laubsammler ohne Umweltzeichen im Freien von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 - 17.00 Uhr betrieben werden.

Mit Umweltzeichen dürfen diese Geräte von 7.00 - 20.00 Uhr eingesetzt werden. Alle anderen Geräte und Maschinen (z. B. Rasenmäher, Heckenscheren, Kettensägen) dürfen werktags von 7.00 - 20.00 Uhr benutzt werden. An Sonn- und Feiertagen ist der Gebrauch dieser Geräte und Maschinen im Freien generell verboten.

Heimwerken und Renovieren

Diese Tätigkeiten sind häufig mit erheblichen Geräuschen verbunden. Daher sollten sie bei den Nachbarn vorab angekündigt werden. Informationen über Grund und voraussichtliche Dauer der Arbeiten können dazu beitragen, dass Lärmbeschwerden erst gar nicht auftreten. Auch hier gilt: Rücksichtnahme hilft, Streit zu vermeiden.

Zu beachten sind im Falle von Mietwohnungen die Hausordnung, die Nachtruhe und die Sonn- und Feiertagsruhe. Sollte die Renovierung durch gewerbliche Firmen durchgeführt werden, sind diese werktags zwischen 7.00 - 20.00 Uhr erlaubt. Aber auch wer selbst tätig wird, sollte diesen Zeitrahmen beachten.

Öffentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel

Straßen- und Nachbarschaftsfeste, Volksfeste, Konzerte und andere öffentlich zugängliche Veranstaltungen müssen beim Ordnungsamt





Nicht nur Lärm kann belästigend sein: Grillen und offene Feuer

Grillen mit Holzkohle und offene Holzfeuer (z. B. in Feuerschalen) sind wegen der Rauch- und Geruchsbelästigung häufige Streitthemen unter Nachbar*innen. Hier ist zu beachten, dass der entstehende Qualm nicht konzentriert in Wohn- oder Schlafräume der Nachbarschaft dringen darf. Grill und Feuerschale sollten daher immer möglichst viel Abstand zu Nachbargrundstücken haben.

Wer zur Miete wohnt, hat die Hausordnung und den Mietvertrag zu beachten. Pflanzenabfälle, z. B. Strauchschnitt und sonstige Abfälle dürfen nicht verbrannt werden!

Besondere Vorsicht ist bei der Benutzung von Feuerschalen geboten. Funkenflug sollte unbedingt vermieden werden, denn der kann schnell zu einer Katastrophe führen. Bei der momentanen Trockenheit kann bereits ein kleiner Funke einen Großbrand auslösen.

angemeldet werden, da zahlreiche gesetzliche Regelungen zu beachten sind. Soll Musik gespielt werden, kann im Einzelfall eine Ausnahme von den Lärmschutzregelungen in Betracht kommen, wenn ein öffentliches Interesse an der Veranstaltung vorliegt.

Mittagsruhe

Eine allgemeine Mittagsruhe ist im Landes-Immissionsschutzgesetz NRW nicht vorgeschrieben. Eine kommunale Regelung gibt es in Ostbevern nicht.

Nachtruhe

In der Zeit von 22.00 - 6.00 Uhr sind alle Betätigungen verboten, die dazu führen, die Nachtruhe zu stören. Wohnen Sie zur Miete und fühlen sich durch Nachbar*innen gestört, sollten Sie sich in einem Störungsprotokoll zunächst an die/den Vermieter*in wenden. Bei akuten nächtlichen Ruhestörungen können Sie auch die Polizei rufen.

Instrumente/Hausmusik

Zivilgerichte haben entschieden, dass Musizieren auch in Mietwohnungen erlaubt ist. Bei Streitigkeiten über Dauer und Intensität der häuslichen Musik ist ein Kompromiss zu suchen. In der Regel sind 2 Stunden täglich erlaubt. Für manche Instrumente (z. B. Schlagzeug) und für Sonntage kann es strengere Gerichtsentscheidungen geben. Völlig verbieten lässt sich Hausmusik auch in Mehrfamilienhäusern nicht. Zu beachten sind eventuell festgelegte Ruhezeiten in Hausordnungen und Mietverträgen.

Kinder

Geräusche von Kindern durch Spielen, Schreien und Lachen sind notwendige Ausdrucksformen kindlicher Entfaltung und müssen nach den gesetzlichen Regelungen hingenommen werden.

Musikanlagen/Tongeräte

Tongeräte (z. B. Fernseher, Verstärker, Lautsprecher) dürfen grundsätzlich nur in solcher Lautstärke benutzt werden, dass unbeteiligte

Personen nicht erheblich belästigt werden. Regelungen hierzu finden sich häufig auch in Mietverträgen und Hausordnungen (sogenannte "Zimmerlautstärke"). Wer zur Miete wohnt und sich durch Nachbar*innen belästigt fühlt, sollte sich mit einem Störungsprotokoll als erstes an den Vermieter wenden.

Private Feiern

Auch für private Feiern gelten die Regelungen zur Nachtruhe und zur Nutzung von Tongeräten. Unbedingt ist daher die Nachtruhezeit von 22.00 - 6.00 Uhr einzuhalten. Auch vor 22.00 Uhr darf Musik nicht so laut ertönen, dass unbeteiligte Personen erheblich belästigt werden. Hausordnungen und Mietverträge sind außerdem zu beachten. Sind Nachbar*innen über eine geplante Party informiert, kann dies die Toleranz erhöhen, falls es doch einmal etwas lauter und länger zugehen sollte.

Tiere

Personen, die Tiere halten, müssen alles dafür tun, dass niemand durch die von Tieren ausgehenden Geräusche mehr als geringfügig belästigt wird. Wenn Sie sich z. B. durch Hundegebell oder einen krähenen Hahn belästigt fühlen, sollte zunächst das persönliche Gespräch mit der/dem Tierhalter*in gesucht werden. Ansprechstelle für Mieter*innen ist die/der Vermieter*in.



2 Tage Ohrenschmaus

Musikverein lädt zum Musikfest ein „Westernhagen“ und „FOREIGNER“ auf dem Kirchplatz

Zwei Tribute-Bands der Spitzenklasse sind der Auftakt zum großen Musikfest am 3. + 4. September des Musikverein Ostbevern. Zwei Tage kommen alle Musikliebhaber von Rockmusik bis zur Blasmusik auf dem St. Ambrosius Kirchplatz wieder voll auf ihre Kosten. Die Planungen laufen auf Hochtouren.

Ein musikalischen Hochgenuss versprechen die Organisatoren vor allem wieder für den Samstagabend. Für die große Open-Air-Party, unter dem Motto „Ostbeverns Rocknacht“ konnten zwei hochkarätige Tribute-Bands verpflichtet werden. „JUKE-BOX-HERO“ sind sechs Musiker, die mit viel Leidenschaft und Hingabe einer der größten Rocklegenden Tribute zollen: FOREIGNER. Dabei spielen sie die komplexen Songs rockig, druckvoll und mit höchstem musikalischem und technischem Anspruch. Mit Hits die garantiert jeder kennt, von „Cold As Ice“, „Feels Like The First Time“ bis hin zu „I Want To Know What Love Is“ und „Urgent“ ziehen sie ihr Publikum bei jeder Show in ihren Bann und reißen die Menge mit.



Ein weiteres Highlight soll der Auftritt der erfolgreichsten deutschen Westernhagen Tribute Show „MARIUZZ“ sein. Dabei ist die optische und musikalische Übereinstimmung mit dem Original sensationell. „MARIUZZ“ verblüfft das Publikum mit einer perfekten Show, die mit exzellenten Live-Musikern, einem detailgetreuen Bühnenoutfit, der typischen



Westernhagen-Gestik und viel Liebe zum Detail auf der Bühne zelebriert wird. Wie bei einem echten Westernhagen-Konzert dürfen die gemeinsamen Songs mit dem Publikum „Freiheit“ und „Johnny Walker“ dabei natürlich nicht fehlen. Als besonders Highlight bringt die Band Drumlegende Charly Terstappen mit nach Ostbevern, der selbst langjährig als Studio- und Tour-Schlagzeuger mit Marius Müller-Westernhagen unterwegs war. „Wir freuen uns sehr auf diese beiden Top-Bands, die für Ostbevern



sicher ein Highlight sind“ so der MVO-Vorsitzende Sebastian Hesse. Der Eintritt ist frei!

Bevor die große Party auf dem Kirchplatz beginnt, wird das Musikfest traditionell eröffnet mit der Mitgestaltung der Abendmesse in der Pfarrkirche durch den Musikverein.

Ganz im Zeichen der Familie steht dann der Musikfest-Sonntag. Zahlreiche musikalische Gastvereine werden auf der Bühne zu sehen und zu hören sein. Dabei werden natürlich auch der Musikverein und sein Jugendblasorchester selbst auf der Bühne aufspielen. Viel Spiel und Spaß für Kinder, eine große Tombola und einen Kinderflohmarkt rund um die Kirche soll es am Sonntag ebenfalls geben. Das leibliche Wohl kommt auch nicht zu kurz. Unter anderem lädt die große Cafeteria zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein.

Der gesamte Erlös der zweitägigen Veranstaltung – welche von den MVO-Mitgliedern selbst organisiert und durchgeführt wird - soll auch in diesem Jahr zur Förderung der Jugendarbeit des Musikvereins dienen. Nicht zuletzt aus diesem Grunde hofft der Veranstalter auf zahlreiche Besucher aus Ostbevern und der Umgebung.

„Nachdem das Fest vor zwei Jahren der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen ist, freuen wir uns sehr auf das Event und versprechen, dass auch diesmal musikalisch wieder für jeden etwas dabei sein wird“, so Sebastian Hesse. Ein neues großes Projekt hat sich der MVO zudem vorgenommen: „Wir werden im Rahmen des Musikfestes ein neues Orchesterprojekt für Kinder aus der Taufe heben“, freut sich der Dirigent des Vereins, Norbert Göttker. Gefördert wird das Musikfest 2022 von der Kulturstiftung der Sparkasse Münsterland-Ost.



Ferienbaustellen



Schulen fest in Handwerkerhand

Es wurde gestrichen, gebohrt, gehämmert und geschraubt. Während der Sommerferien waren die drei Schulen, die in der gemeindlichen Trägerschaft stehen, wieder fest in den Händen zahlreicher Handwerksbetriebe.

Neben Schönheitsreparaturen, wie neue Anstriche, neue Beleuchtungskörper oder die Überarbeitung von Parkettböden, bildeten vor allem Digitalisierungsmaßnahmen den Schwerpunkt der diesjährigen Sommerferienbaustellen.

So wurden in den Klassenräumen der 3. + 4. Klassen der Ambrosius-Grundschule 7 digitale Tafeln installiert. Sie ersetzen ab sofort die klassischen grünen Schultafeln. Die digitalen Tafeln sind intelligente Geräte mit einem Touchscreen. Beschreibbar sind sie mit elektronischen Stiften. Zudem ist die Möglichkeit gegeben, das System durch einen eingebauten Windows-PC wie einen normalen Windows-Arbeitsplatz mit einem großen Bildschirm zu nutzen. Zudem können Inhalte von den iPads der Schule auf den großen Bildschirm übertragen werden. Ergänzt werden die digitalen Tafeln jeweils durch 2 klappbare Whiteboard-Flügel.

In den Klassenräumen der 1. + 2. Klassen sind die klassischen Schultafeln noch verblieben. Dort wurden aber Displays hinter die vorhandenen Tafeln installiert. Mit den Displays lassen sich zukünftig die Inhalte von den Schul-iPads auf den Bildschirm spiegeln.

Auch in der Franz-von-Assisi-Grundschule war die Installation digitaler Tafeln und Displays vorgesehen. Insgesamt 6 Geräte sollten dort aufgehängt werden. Doch aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle bei der Installationsfirma konnte dies nicht mehr bis zum Ende der Sommerferien erfolgen. Daher sind die Arbeiten nun in die Herbstferien verschoben.

In der Josef-Annegarn-Schule dagegen hat die Installation noch geklappt. Dort wurden die Fachräume mit insgesamt 7 neuen Displays ausgestattet. Zudem wurde der ehemals in den Pavillons eingerichtete Computerraum durch einen neuen Computer-Raum mit 24 Schülerarbeitsplätzen im Schulgebäude ersetzt. Der zweite Computerraum der JAS wurde mit 20 neuen PC-Arbeitsplätzen ausgestattet.

Die digitale Ausstattung in den Schulen - Displays, digitale Tafeln und Computer - wurde zu 90 % aus dem "Digitalpakt Schule" gefördert.



Ein neuer Computerraum mit 24 Arbeitsplätzen in der JAS



Digitale Tafeln ersetzen zukünftig die klassische grüne Schultafel



Displays - hier im Fachraum der JAS - wurden hinter die Tafeln montiert



Gemeinsam über 102.200 km erradelt



31 Teams, 402 aktive Radler*innen, 102.2017 gemeinsam geradete Kilometer und 16 Tonnen CO₂-Vermeidung – die diesjährige Ostbeverner STADTRADELN-Bilanz kann sich nicht nur sehen lassen - mit diesem Ergebnis hat Ostbevern im Vergleich mit den Städten und Gemeinden im Kreis WAF den 1. Platz im Ranking der kreisangehörigen Kommunen eingefahren, denn statistisch gesehen hat jede/r Ostbeverner/in 9,15 km geradelt.

Während der diesjährigen STADTRADELN-Kampagne wurden im Kreis WAF insgesamt 1.271.688 km mit dem Fahrrad zurückgelegt. 5.685 Radler/innen aus allen 13 Städten und Gemeinden des Kreises haben sich dafür in den Sattel geschwungen und 196 Tonne CO₂ vermieden.

Die fleißigsten „Pedalritter“ Ostbeverns wurden mit einer kleinen Preisverleihung am 21. Juli im Rahmen des Sommersandkastens geehrt. Ausgezeichnet wurden die besten Einzel- und Teamleistungen sowie die Teilnahme der Schulklassen.

Fahrradaktivste Teams mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer/in

1.	RG Loheide	937,0 km	100,00 €
2.	Team Hensel	919,7 km	75,00 €
3.	"Die Zwei"	823,0 km	50,00 €

Radelaktivste Schulklassen (pro teilnehmende Schüler/innen)

1.	JAS	195,7 km	125,00 €
2.	Loburg NW 9	177,7 km	100,00 €
3.	Loburg Klasse 6 c	131,1 km	75,00 €
4.	Loburg Klasse 9 d	106,3 km	50,00 €
5.	Loburg Klasse 7 a	86,4 km	25,00 €

Einzelradler:

1.	Bernhard Teicher	3.103,1 km	50,00 € Biber Gold Card
2.	Jürgen Reinker	2.047,1 km	40,00 € Gutschein Bever-Deele
3.	Bernhard Feikus	1.737,0 km	30,00 € Gutschein Marjestics
4.	Frank Wientke	1.587,7 km	20,00 € Gutschein Alte Post
5.	Rolf Klinghammer	1.490,5 km	10,00 € Gutschein Dario

Anzeige



OSTBEVERNER

Versicherungsverein a. G. seit 1919

Regional. Gut. OSTBEVERNER.

- | | | |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Gebäude • Hausrat • Landwirtschaft • Bauleistung • Bauherren • Glasbruch | <ul style="list-style-type: none"> • Haftpflicht • Unfall • Berufsunfähigkeit • Rechtsschutz • Kfz • Gewerbe | <p>Hauptstr. 27
48346 Ostbevern
0 25 32 – 332
www.ostbeverner.de
info@ostbeverner.de</p> |
|---|--|---|



Förderung von Solaranlagen auf Dächern und bald auch auf Balkonen

Steigende Energiekosten sind seit vielen Monaten in aller Munde. Nicht erst durch den Krieg in der Ukraine steigen Gas- und Strompreise – bereits seit Ende 2021 nehmen die Energiepreise stetig zu. Energie wird teurer und die Preise werden wohl auf absehbare Zeit nicht wieder fallen. Was kann man tun? Energie einzusparen, ist dabei natürlich eine sehr sinnvolle Möglichkeit, schont dies doch Ressourcen und den Geldbeutel.

Doch bei steigenden Kosten und der nun Mal benötigten Energie denken viele Haushalte immer stärker auch über die Möglichkeit nach, mit einer Solaranlage auf dem Hausdach oder als Mieter am eigenen Balkon selbst Strom zu produzieren. Auch wenn die Photovoltaik-Anlage erst einmal angeschafft und installiert werden muss, rechnet sich eine kleine Balkonanlage und eine größere Dach-PV-Anlage durchaus. Zusätzlich ist die Produktion von Erneuerbarer Energie ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und dieser Tage ebenfalls zur Energiesicherheit.

Die Gemeinde Ostbevern fördert aktuell mit neuen PV-Förderprogrammen den Ausbau Erneuerbarer Energien

Seit dem 1. Juli gibt es bereits das Förderprogramm „100 Dach-Photovoltaikanlagen für Ostbevern“. Wer über eine größere Dachfläche wie bei einem Einfamilienhaus verfügt und eine neue PV-Anlage installieren möchte, kann dafür eine Förderung in Höhe von 500 Euro erhalten.

Über 50 Anträge sind bereits im Rathaus eingegangen und konnten dank eines ausschließlich digitalen Antragsverfahren einfach und unbürokratisch bearbeitet werden. Antragsteller/innen müssen neben den persönlichen Daten einen Eigentumsnachweis wie auch das Angebot eines Handwerksbetriebes digital einreichen. Nach Absendung des Antrags erfolgt die Bearbeitung und Bewilligung nach zeitlichem Eingang und nach Vollständigkeit. Sind alle Unterlagen korrekt eingereicht, erhalten Bewerber/innen den Bewilligungsbescheid. Nach der Bewilligung kann dann sofort mit der Auftragsvergabe begonnen

werden. Das bedeutet konkret: Erst wenn der Bewilligungsbescheid der Gemeinde vorliegt, darf der Auftrag an den entsprechenden Handwerker vergeben werden.

Ist die Anlage dann installiert, müssen die Antragsteller/innen zur Auszahlung des 500-Euro-Zuschusses unaufgefordert den endgültigen Kostennachweis in Form der Schlussrechnung des Handwerksbetriebs, einen Auszug aus dem Marktstammdatenregister und ein Foto der installierten Anlage, welches die Gemeinde für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit nutzen darf, einreichen.

Da nicht alle Bürgerinnen und Bürger in Ostbevern über ein Einfamilienhaus verfügen, wird es in Kürze auch ein Förderprogramm für Kleinsolaranlagen, sogenannten Balkonkraftwerken geben - gefördert mit je 100 Euro für eine PV-Anlage. Die Förderkriterien hierfür werden voraussichtlich am 8. September vom Rat beschlossen.

Wer erwägt, eine solche Kleinsolaranlage auf dem heimischen Balkon zu installieren und somit die Förderung von 100 Euro in Anspruch nehmen möchte, dem raten wir, noch mit dem Kauf der Anlage bis zum Ratsbeschluss warten. Denn die Förderung kann erst gewährt werden, wenn die Richtlinie und das Programm beschlossen sind. Wir werden selbstverständlich sowohl über unsere Homepage als auch in der Presse und in den sozialen Medien über den Start des neuen Förderprogramms berichten.

Und natürlich ist es ratsam, vor Kauf und Installation der Anlage eine Erlaubnis vom Vermieter oder von der Eigentümergemeinschaft einzuholen.

Fragen zu den beiden Förderprogrammen beantwortet im Rathaus gerne Thomas Nienhaus, Klimaschutzmanager der Gemeinde Ostbevern. Weitere Infos auch unter www.ostbevern.de in der Rubrik Bürger/Klima und Energie/Förderprogramme.

Thomas Nienhaus, Klimaschutzmanagement
☎ 02532 82-89 | ✉ klimaschutz@ostbevern.de

Kleine Handgriffe - große Wirkung

Mit einfachen Tricks Energie sparen

Die Energie- und Klimakrise, die angestrebte Unabhängigkeit von fossilen Energien sowie die rasant steigenden Kosten machen Energiesparen notwendiger denn je. Und dazu können wir alle beitragen.

Wer Einsparpotentiale nutzt, schont nicht nur sein Portemonnaie, sondern auch das Klima. Wir haben für Sie Tipps der Verbraucherzentrale Niedersachsen zusammengestellt, was Sie zu Hause beachten können.

Heizkosten sparen

Ein Grad weniger senkt den Verbrauch um etwa 6 Prozent: Schon kleine Änderungen im Alltag zeigen Wirkung – und das ohne Komfortverlust. Die meisten Menschen fühlen sich wohl, wenn die Wohnung zwischen 18 und 22 Grad Celsius warm ist. In vielen Haushalten ist es jedoch wärmer als nötig. Je wärmer der Heizkörper, desto höher die Heizkostenrechnung.

Als Faustregel gilt: Jedes Grad Raumtemperatur weniger senkt den Verbrauch um etwa 6 Prozent. Durch programmierte Thermostate können Sie die Temperatur in einzelnen Räumen gezielt steuern oder in der Nacht automatisch absenken. Für Wohnzimmer und Küche sind 19 bis 21 Grad Celsius ausreichend, im Bad darf es mit 21 bis 24 Grad Celsius etwas wärmer sein. Im Schlafzimmer genügen 18 Grad, in weniger genutzten Räumen sogar 16 Grad. Kühler sollte es jedoch nicht werden, da sonst Schimmel droht.

Heizkörper entlüften: Gluckert der Heizkörper und wird nicht warm, ist eventuell Luft im System. Auch das verbraucht mehr Energie als nötig. Mit einem Entlüftungsschlüssel können Sie die Luft ganz einfach aus dem heißen Heizkörper rauslassen.

Keine Möbel und Vorhänge vorm Heizkörper: Verstecken Sie Ihre Heizkörper nicht hinter Vorhängen oder Möbeln. Dahinter staut sich die Wärme und wird nicht richtig an den Raum abgegeben. Das Zimmer wird gleichmäßig warm. Ein Sofa zum Beispiel sollte mindestens 30 Zentimeter Abstand zur Heizung haben. Vorhänge an Fenstern mit Heizkörpern darunter sollten nicht bodenlang sein, sondern oberhalb der Wärmespender enden. Auch wichtig: Halten Sie die Heizkörper sauber – Flusen und Staub können die Wärmeabgabe mindern.

Stellen Sie die Heizung richtig ein: Wie oft haben Sie Ihre Heizung schon eingestellt? Fakt ist: Einstellungen an der Heizung werden oft nicht mehr verändert. Im Extremfall befindet sich die Steuerung sogar noch in der Werkseinstellung bei Auslieferung und wurde nie auf das jeweilige Gebäude angepasst. Wenn Sie die Heizungsanlage richtig einstellen, können Sie 10 bis 15 Prozent Energie einsparen.

Richtig lüften: Richtiges Lüften ist gar nicht schwierig und spart Energie. Die wichtigste Regel lautet in der Heizperiode: Mehrfach täglich stoßlüften statt dauerhaft kipplüften! Öffnen Sie die Fenster möglichst komplett für wenige Minuten. So wird die Luft im Raum schnell ausgetauscht, ohne dass die Wände innen auskühlen.

Sind die Fenster wieder geschlossen, muss die Heizung danach nur die frische Luft erwärmen, nicht die massiven Bauteile. Das geht viel schneller und braucht deutlich weniger Energie. Noch schneller und sparsamer geht der Luftaustausch übrigens bei Durchzug.

Stromkosten sparen

Kein Standby dank abschaltbarer Mehrfachsteckdosen: Einen erheblichen Anteil des gesamten Stromverbrauchs im Haushalt verursacht das Standby von Elektrogeräten. Ausgeschaltete Fernseher oder Spielekonsolen stehen in der Regel auf Standby. Der Stecker in der Steckdose reicht oft aus, damit unbemerkt Strom fließt. Durch Steckdosenleisten mit Kippschalter können Sie den Stromverbrauch stoppen.

Effiziente Neugeräte zahlen sich meist schnell aus: Durchschnittlich ein Drittel des Stroms in Ihrem Haushalt verbrauchen die Geräte für Kommunikation und Unterhaltung. Es lohnt sich also für Sie, bei Fernseher, Computer und Spielekonsolen auf effiziente und kleinere Geräte zu setzen. Oft zahlt sich der Austausch eines älteren Gerätes trotz eines höheren Kaufpreises schnell aus.

Besonderes Sparpotenzial bieten Großgeräte: Weil Kühl- und Gefrierschränke in der Regel im Dauerbetrieb laufen, verbrauchen sie durchschnittlich etwa ein Fünftel des gesamten Stroms im Haushalt. Entscheidend ist die richtige Temperatur: Im Kühlschrank reichen +7 Grad im oberen Fach meist vollkommen aus. Jedes Grad weniger erhöht den Stromverbrauch.

Im Gefrierfach sind minus 18 Grad optimal. Prüfen Sie bei zusätzlichen Kühlschränken oder Gefriertruhen den Bedarf. Überlegen Sie vor einem Neukauf welche Größe der Kühlschrank für wie viele Personen im Haushalt haben muss. Auch hier sollten Sie sich für effiziente und kleinere Geräte entscheiden.

Lieber Laptop als PC verwenden: Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben ihre Tätigkeiten ins Homeoffice verlagert. Nutzen Sie für Ihre Arbeit am Schreibtisch einen Laptop oder Notebook. PCs verbrauchen in der Regel deutlich mehr Strom.

Laptop und PC in den Energiesparmodus schalten: Die meisten Geräte besitzen einen Energiesparmodus, in den sie sich nach einer

bestimmten Zeit der Untätigkeit automatisch schalten. Aktivieren Sie diese Funktion.

Router timen: Router gehören zu den Großverbrauchern im Haushalt. Sie verbinden die internetfähigen Geräte über eine WLAN-Verbindung mit dem Internet. Bei vielen Router-Modellen lassen sich die Datenübertragungsfunktionen zeitlich begrenzen und beispielsweise nachts abschalten. Wer nachts außerdem seine WLAN-Empfänger komplett ausschaltet, verringert damit auch den Stromverbrauch des Routers.

Strommessgerät benutzen: Kaufen Sie sich im Baumarkt ein Strommessgerät. So können Sie den Verbrauch verschiedener Geräte im Blick behalten. Gleichzeitig können Sie die Kinder spielerisch für einen sparsamen Umgang mit Elektrogeräten sensibilisieren. Stromzähler ablesen: Checken Sie wöchentlich Ihren Stromzähler und behalten Sie so den Stromverbrauch im Haushalt im Blick.

© Verbraucherzentrale Niedersachsen

Anzeige

- Doppelstabmattenzäune
- Toranlagen
- Exklusive, inspirierende, moderne Zaunanlagen
- Gabionen
- Sichtschutz
- Montage

Begrenzungstechnik · Zäune · Tore

LyPo Tec

*Wir sichern
und grenzen ab!!!*

LyPoTec GmbH · Graf-Zeppelin-Ring 14 · 48346 Ostbevern · info@lypotec.de · www.lypotec.de

Zaun des Jahres



Sichtschutz mit Glas



Sichtschutz Keramik und Glas



Sichtschutz Doppelstabzaun mit WPC-Streifen



Interesse geweckt? Wir beraten Sie gerne!

☎ 02532 959366-0

Energiekrise trifft auch Ostbevern

Gemeindeverwaltung prüft Sparmöglichkeiten

Nachdem das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz bereits Ende März die Frühwarnstufe als erste von drei Krisenstufen des sog. Notfallplans Gas in Kraft gesetzt hat und an alle Verbraucher*innen appelliert hat, Gas zu sparen, wurde am 23. Juni die „Alarmstufe“ als zweite Stufe ausgerufen. Aktuell ist die Versorgungssicherheit zwar gewährleistet, jedoch ist die Lage angespannt.

Grund für das Ausrufen der Alarmstufe ist die seit dem 14. Juni bestehende Kürzung der Gaslieferungen aus Russland und das weiterhin hohe Preisniveau auf dem Gasmarkt. Sollte die Gaslieferung über die Nord Stream 1-Leitung weiterhin auf dem niedrigen Niveau verbleiben, ist ein Speicherstand von 90 % bis November nicht mehr ohne zusätzlichen Maßnahmen erreichbar.

Am 29. Juli hat das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen in Form eines Sensibilisierungserlasses vorbereitende Maßnahmen für eine mögliche Energiemangellage mitgeteilt. Es werden weitere bundes- und landesweite Rahmenvorgaben erwartet.

Die ausgerufene Alarmstufe gibt sowohl den Verbraucher*innen in der Industrie und in den Privathaushalten, als aber auch den öffentlichen Einrichtungen das klare Signal, den Strom- und Gasverbrauch aus Vorsorgegründen zu reduzieren. Je mehr Energie bereits jetzt eingespart wird, desto besser wird Deutschland durch den Winter kommen.

„Kommunen und ihre öffentlichen Dienststellen nehmen in dieser Situation eine besondere Vorbildfunktion ein. Daher halte ich es persönlich für wichtig, hierfür priorisiert deutliche Zeichen der Verantwortung zu setzen“, macht Bürgermeister Karl Piochowiak darauf aufmerksam, dass er sich an den gemeinsamen Zielen des ministerialen Erlasses gebunden fühlt.

So hat sich im Rathaus Ostbevern unter seiner Leitung eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit diesem Themenkomplex beschäftigt. Der Arbeitsgruppe gehören neben den Fachbereichsleitern auch die Geschäftsführung der BBO an. Bei Bedarf werden weitere Akteure, wie z. B. Bauhof und Feuerwehr, hinzugezogen. Es gilt zu ermitteln, wel-

che Einsparungen in den kommunalen Gebäuden, ggf. stufenweise je nach Entwicklung der Versorgungslage, getroffen werden können. Zudem muss geprüft werden, wie die Bereiche der sog. kritischen Infrastruktur auch im Krisenfall - Stichwort Notstromspeisung inkl. Treibstoffsicherstellung usw. - funktionsfähig gehalten werden können.

Erste Maßnahmen wie z. B. das Abstellen der Brunnen vor dem Rathaus, eine Absenkung der Raumtemperatur im Rathaus und der Verzicht auf die nächtliche Beleuchtung des Kirchturms hat die Verwaltung bereits getroffen. Die Fachbereiche prüfen momentan weitere kurz- und auch mittelfristige Maßnahmen im Hinblick auf ihre Umsetzungsmöglichkeiten. Zudem steht Bürgermeister Karl Piochowiak über die Gemeindegrenzen hinaus im Austausch, um sinnvolle Maßnahmen vernetzt umzusetzen.

Es ist vorgesehen, in den kommenden Ausschusssitzungen sowie im Gemeinderat jeweils einen kurzen Sachstandsbericht zur aktuellen Situation und möglichen Maßnahmen sowie bereits getroffenen Maßnahmen zu geben. Auch die BBO wird sich in ihrer Gesellschafterversammlung mit dem Thema auseinandersetzen.

Viele der gemeindlichen Gebäude werden nicht mit Gas, sondern bereits mit Fern- oder Nahwärme versorgt, wie z. B. das Rathaus, unsere drei Schulen sowie die BEVERHALLE und die Turnhallen. Auch das BEVERBAD ist an ein Nahwärmenetz angeschlossen, muss aber vor allem während der Hallenbadsaison Gas zukaufen, um ausreichend Wärme zu erzielen.

Das Wasser im Freibad wird aktuell ausschließlich über die Absorberanlage, die auf dem BEVERBAD-Dach installiert ist, beheizt.

Der Betrieb des Wasserspiels vor dem Rathaus ist eingestellt, das Wasserbecken bereits abgedeckt. Fünf Pumpen müssen laufen, damit das Wasser dort sprudeln kann. Es ist eine der ersten Sparmaßnahmen, die die Verwaltung mit Blick auf die drohende Energiemangellage getroffen hat.

Wichtiger Baustein

Eine kommunale Energie- und Wärmeplanung für Ostbevern

Die ganze Welt ist im Umbruch. Durch den Klimawandel und den Krieg in der Ukraine verändert sich auch die Klima-, Energie- und Wirtschaftspolitik in Deutschland. Schon jetzt ist klar: Das wird Folgen für uns alle haben.

Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits jetzt schon spürbar und auch die Energiekosten steigen dramatisch an. Dadurch erhöhen sich die Lebenshaltungskosten ebenso wie die Kosten zur Erhaltung notwendiger Infrastrukturen: Schulen, Altenheime, Krankenhäuser, Feuerwehren, Rettungsdienste, aber auch Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie kommunale Einrichtungen wie Rathäuser, Schwimmbäder und Bauhöfe haben schon jetzt mit den enormen Preissteigerungen zu kämpfen.

So werden in Zukunft der Umgang mit Ressourcen, ehrenamtliches Engagement, gemeinschaftliches und gemeinsames Handeln zu den die wichtigsten Faktoren zur Überwindung von Krisen und Veränderungen in der Gesellschaft gehören.

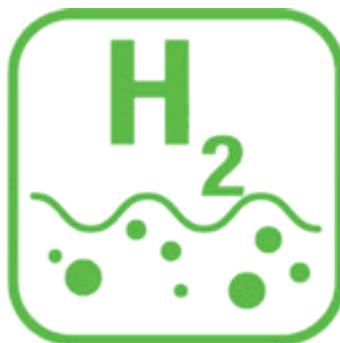
Auf die Kommunen in Deutschland kommen neben der Aufrechterhaltung der sozialen Systeme beträchtliche und zusätzliche Aufgaben im Bereich der Klima- und Energiewende hinzu. Längst geht es dabei nicht mehr um das Ob, sondern nur noch um das Wann und vor allem um das Wie. Hier soll die schon in einigen Bundesländern verpflichtend eingeführte kommunale Energie- und Wärmeplanung ein wichtiges Werkzeug werden, um Projekte zur Energie- und Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien in Gemeinden und Städten vorbereiten zu können.

Welche erneuerbaren Energien sind regional vorhanden und können vor Ort eingesetzt werden? Welche Flächen können für die Produktion, Kopplung oder den Transport von Energie eingebunden werden? Wie können die unterschiedlichen Akteure wie Stadtwerke, Energieversorger, Entsorgungsbetriebe, Wohnungsbaugesellschaften, Projektentwicklungsfirmer, usw. vernetzt werden? Welche Handwerks- und Wirtschaftsbetriebe sind überhaupt vor Ort?

Das sind Fragen, mit denen sich Lambertus Borgmann im Rathaus in den nächsten Wochen und Monaten intensiv auseinander setzen wird, um zielgerichtet an einer Vernetzung der wichtigsten Akteure im Energiesegment zu arbeiten. Gespräche mit Betreibern von Biogasanlagen, Hackschnitzelanlagen und Nahwärmenetzen ebenso wie mit erfahrenen Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und Versorgern werden bereits geführt.

Insbesondere für den Bereich einer vernetzten Bürgerenergie ist er an Kontakten zu Eigentümern von Flächen zur Planung von bürgerschaftlichen Energieerzeugeranlagen interessiert. Sind Sie Eigentümer/in einer solchen Fläche und möchten Sie diese in ein bürgerschaftliches Gemeinschaftsprojekt einbinden? Dann wenden Sie sich gerne vertrauensvoll im Rathaus an Lambertus Borgmann oder aber an Bürgermeister Karl Piochowiak.

Lambertus Borgmann, Quartiersmanagement
☎ 02532 82-88 | ✉ borgmann@ostbevern.de



Nachwuchs im Rathaus

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Geschafft! Marie Querdel hat in diesem Sommer nach einer 3-jährigen Lehrzeit ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei uns im Rathaus erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren unserer frischgebackenen Kollegin nochmals ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und freuen uns sehr, dass sie sich entschieden hat, auch weiterhin Teil unseres Teams zu bleiben.

Im Sekretariat von Bürgermeister Karl Piochowiak ist sie unter anderem für dessen Terminverwaltung, -koordination und -vorbereitung sowie für die Vor- und Nachbereitung von Rats- und Ausschusssitzungen zuständig.



Neu im Team

Ein herzliches Willkommen gilt Philipp Köhnsen. Der 28-jährige Ostbeveraner ist ausgebildeter Garten- und Landschaftsbauer und verstärkt seit dem 01. Juli das Team des Bauhofs.

Wir wünschen unserem neuen Kollegen einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

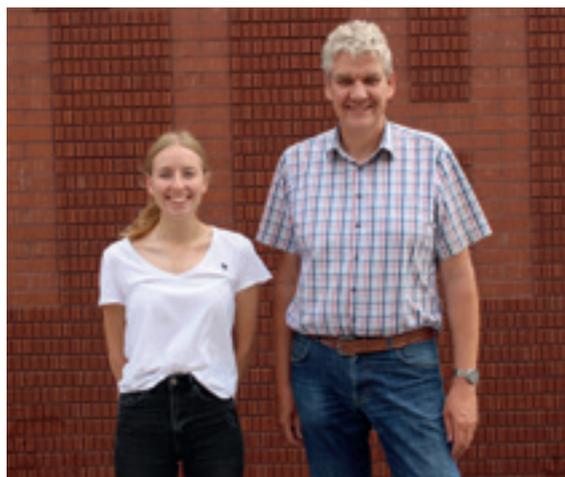


Start ins Berufsleben

Für Anni Zimmermann ist es der Beginn eines neuen Lebensabschnitts und der Start ins Berufsleben: Sie hat am 1. August ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei uns im Rathaus begonnen.

Die junge Frau aus Kattenvenne wird in den kommenden drei Jahren das Verwaltungshandwerk „von der Pike auf“ erlernen und dabei alle fünf Fachbereiche bei uns im Rathaus durchlaufen.

Mit Anni Zimmermann sind es nun insgesamt 5 junge Menschen, die derzeit bei uns in der Gemeindeverwaltung ausgebildet werden. Neben einem Auszubildenden zum Garten- und Landschaftsbauer am Bauhof (2. Lehrjahr) werden im Rathaus ein IT-Systemadministrator (2. Lehrjahr) sowie zwei weitere Verwaltungsfachangestellte (2. und 3. Lehrjahr) ausgebildet.



Impressum

Herausgeber und v. i. S. d. P.: Gemeinde Ostbevern - Der Bürgermeister - Am Rathaus 1 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0 | ✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de | **Layout:** Ulrike Jasper - Gemeinde Ostbevern | **Fotos:** Gemeinde Ostbevern, www.pixabay.com, privat | **Druck:** MKL Druck GmbH & Co.KG | Graf-Zeppelin-Ring 52 | Ostbevern | **Auflage:** ca. 4.500 Exemplare, kostenlose Hausverteilung in Ostbevern, Zustellung ohne Rechtsanspruch | **Copyright:** Die Verwendung von Text- u. Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit der Gemeinde Ostbevern gestattet.
Erscheinungsjahr: Ausgabe 23 - August 2022



Kastaniensonntag 2022 - Vorgeschmack auf das Programm

Der Verein Wirtschaft Ostbevern e.V. freut sich, nach zweijähriger Zwangspause am 6. November 2022 wieder zum Kastaniensonntag einladen und damit einen weiteren verkaufsoffenen Sonntag in Ostbevern anbieten zu können. Das Orgateam arbeitet bereits mit Hochdruck an der Vorbereitung der Veranstaltung.

Zum traditionellen Verkauf von Esskastanien durch die Pfadfinder sind weitere Attraktionen für Groß und Klein geplant, u. a. ein musikalisches und kulturelles Bühnenprogramm vor dem Rathaus, ein Bauernmarkt auf dem Kirchplatz, ein Kram- und Flohmarkt am Großen Kamp, ein Spieleangebot von den Messdienern auf Pastors Wiese, eine Vorführung der Jugend- und Kinderfeuerwehr u. v. m.

Zahlreiche Vereine, das Kinder- und Jugendwerk und auch die Kitas sind mit im Boot, um die erfolgreiche, über 30-jährige Tradition des Kastaniensonntags fortzuführen, die immer wieder auch viele Menschen über die Grenzen von Ostbevern hinaus anspricht. Das ausführliche Programm wird in der Presse und auf den Webseiten des Vereins veröffentlicht.

Sperrung der Hauptstraße

Während des Kastaniensonntags am 6. November 2022, ist die Hauptstraße von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Bushaltestelle „Kirche“ kann somit von den Buslinien R13, R14 und L418 während dieser Zeit nicht angefahren werden. Folgende Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten werden alternativ angeboten:

- R13: Die R13 fährt während der Sperrung anstelle der Haltestelle „Kirche“ die Bedarfsbushaltestelle „Kirchbreite“ an.
- R14: Für die R14 wird keine Ersatzbushaltestelle eingerichtet. Am Kastaniensonntag werden innerorts nur die Haltestellen „Wischhausstraße“, „Lienener Damm“, „Buchenstraße“ und „Brandes“ angefahren.
- L418: Auf für die L418 wird keine Ersatzbushaltestelle eingerichtet. Am Kastaniensonntag werden innerorts nur die Haltestellen „Bahnhofstraße“, „Grevener Damm“, „Kohkamp“, „Lienener Damm“ und „Loheide“ angefahren.

„Black-Out“ in Ostbevern - DRK übt den Ernstfall

Am Samstag, 24. September 2022, findet die diesjährige Katastrophenschutzübung des DRK Ostbevern, gemeinsam mit weiteren Einheiten des DRKs aus dem Nordkreis statt.

Die Planer der Übung simulieren einen „Black-Out“, einen großflächigen und länger andauernden Stromausfall in der Bever-Gemeinde.

Ab 09.30 Uhr wird das DRK im Ortskern eine Anlaufstelle für betroffene Bürger/innen einrichten. Im Ernstfall bekommen die Betroffenen hier fachkundige Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung der Ausnahmesituation.

Interessierte Besucher/innen sind herzlich eingeladen, sich die Übung anzusehen. Das DRK-Mediateam, erkennbar an ihren grünen Westen, steht ab 10:30 Uhr für Fragen gerne zur Verfügung und bietet zudem Führungen durch die „Einsatzstelle“ an. Das Planungsteam bittet dennoch darum, Absperrungen zu beachten und diese nicht zu umgehen.

Weiterhin wird es nützliche Informationen zum Thema „Black-Out“ geben. Hierzu wurde eigens durch das DRK der Infostand „Black-Out in the Box“ ins Leben gerufen. Neben Tipps für das Kochen ohne Strom gibt es weitere Informationen für den Fall eines längeren Stromausfalles.



Familienpatenschaften

Der SkF e.V. bietet Beratung und Begleitung für Familien – zum Beispiel in den Familienpatenschaften –

Eine Bereicherung für Pat*innen und Familien

Der SkF e.V. (Sozialdienst katholischer Frauen) im Kreis Warendorf ist ein eigenständiger Frauenfachverband und eine gemeinnützige Organisation. Seit über 90 Jahren setzt sich der SkF e.V. insbesondere für Frauen, Kinder und Familien ein. Das Besondere an der verbandlichen Arbeit im SkF e. V. ist das vertrauensvolle Zusammenwirken von mehr als 110 ehrenamtlichen und 50 hauptamtlichen Mitarbeitenden vielfältiger Professionen.

Es werden Beratung und Begleitung in unterschiedlichen Lebenslagen für Frauen und Familien angeboten. So zum Beispiel in der Schwangerschaftsberatung, der Familienhilfe oder zum Thema der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt.

Familien werden auch durch den Pflegekinderdienst oder im Mutter/Vater-Kind-Apartmenthaus begleitet. Ausführliche Informationen und Ansprechpersonen zu den unterschiedlichen Angeboten sind auf der Website www.skf-online.de zusammengestellt.

Der Fachbereich Ehrenamt hat derzeit drei Mitarbeiterinnen die für die Koordination der verschiedenen Angebote, die mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden durchgeführt werden, zuständig und jederzeit ansprechbar sind. So muss niemand fürchten, dass die Arbeit im Ehrenamt zu viel werden könnte.

In den Familienpatenprogrammen des SkF e.V. im Kreis Warendorf

werden ehrenamtliche Pat*innen und Familien, die sich eine weitere Bezugsperson wünschen, zueinander gebracht und zwar so, dass möglichst die Interessen zueinander passen!

Vielen Familien fehlt ein privates Netz aus Großeltern, Freunden und Nachbarn. Durch zum Beispiel arbeitsbedingte Umzüge ist man weit weg von den vertrauten Menschen und Strukturen. Genau hier setzen die beiden Patenprogramme des SkF e.V. an. Für alle Beteiligten ist eine Familienpatenschaft gewinnbringend: Die Kinder profitieren von der exklusiven Zeit der Pat*innen, Eltern werden im oft stressigen Alltag entlastet und die Pat*innen erleben in ihrem Engagement viel Spaß.

Familienpat*innen sind ehrenamtlich Helfende, die eine Familie über einen bestimmten Zeitraum vertrauensvoll begleiten. Im Programm „Mit Paten ins Leben starten“ unterstützen die Pat*innen junge Eltern speziell im ersten Lebensjahr des Kindes. Im Programm „Patenzeit“ widmen Ehrenamtliche Familien mit Kindern die in der Regel von 1 bis 6 Jahre alt sind ihre Zeit und Aufmerksamkeit.

„Mit zwei bis drei Stunden pro Woche, die die Pat*innen in den Familien verbringen, ist dies eine ehrenamtliche Tätigkeit, die sich in den eigenen Alltag für Engagierte gut integrieren lässt,“ erklärt die Ehrenamtskoordinatorin des SkF e.V. Esther Luppe. Damit die Pat*innen



*Esther Luppe, Sarah Gerke + Linda Himmel (Ehrenamtskoordinatorinnen) begleiten unter anderem die Familienpat*innen in ihrer Aufgabe*



Eine Familienpatenschaft bereitet Kindern und Ehrenamtlichen eine schöne Zeit

gut vorbereitet in diese Aufgabe starten, findet eine grundlegende Qualifizierung (z.B. in Säuglingspflege, Kindesentwicklung und Erste Hilfe am Kind)

statt und regelmäßige Treffen in der Gruppe der Pat*innen unterstützen mit dem Austausch über die Patenschaften und mit der Weitergabe von Ideen.

Außerdem bieten die Ehrenamtskoordinatorinnen eine persönliche Begleitung an und stehen während der gesamten Patenzeit den Ehrenamtlichen als Unterstützung bei Bedarf zur Seite.

„Bei der Vermittlung achten wir sowohl auf die Wünsche der Ehrenamtlichen bezüglich ihrer zeitlichen Ressourcen, des Einsatzortes und ihrer Interessen, die sie in die Patenschaft einbringen möchten, als auch auf die Wünsche und Bedürfnisse der Familien. Beides wird

aufeinander abgestimmt, so dass möglichst die zueinander passenden Menschen zusammengebracht werden,“ erläutert Sarah Gerke ebenfalls Ehrenamtskoordinatorin beim SkF e.V. Ein Ehrenamt soll in erster Linie Freude bereiten und sich an den persönlichen Interessen orientieren.

Haben Sie als Familie oder Ehrenamtliche*r Interesse an einer Familienpatenschaft oder möchten Sie gerne noch mehr Informationen? Dann melden Sie sich doch unverbindlich zu einem ersten Gespräch.

Kontakt:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Kreis Warendorf

Königstr. 8

59227 Ahlen

Sarah Gerke: ☎ 02382 88996-55

Linda Himmel: ☎ 02382 88996-65

Esther Luppe: ☎ 02522 83355-03

ehrenamt@skf-online.de



Anzeige

BeverMed

R I E S I N G E R

Ihr Sanitätshaus vor Ort

**Wir versorgen Sie
in jeder Lebenslage!**



Wir sind Ihr Partner

Wir stellen uns auf Ihre Rahmenbedingungen, Vorstellungen und Wünsche ein und nehmen uns als Ihr Partner den alltäglichen Problemen rund um die Hilfsmittelversorgung an, als seien es unsere Eigenen. Frei nach dem Motto "Geht nicht, gibt's nicht": Wir finden für jedes Problem eine Lösung.

Wir arbeiten ausschließlich mit Herstellern zusammen, die uns mit qualitativ hochwertigen Waren beliefern. Diese Hersteller werden von uns sorgfältig ausgewählt, bewertet und regelmäßig überprüft und stellen dadurch eine kontinuierliche Qualität und eine zeitnahe Lieferung sicher.

Egal, ob wir Sie temporär, dauerhaft oder auch palliativ unterstützen: Wir bleiben verlässlich an Ihrer Seite und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen.

Von Mensch zu Mensch

Bei uns arbeiten Menschen für Menschen! Wir leben Patientennähe und gehen unkompliziert mit Aufgaben und Problemen um. Genauso ist unser gesamtes Team eingestellt.

BeverMed Riesinger

Von-Braun-Str. 9 • 48346 Ostbevern

Tel. 02532-956600 • Fax. 02532-9566020

Folgen Sie uns auf
Facebook

www.bevermed.de

info@bevermed.de

Landesweiter Warntag

Für den 8. September ist wieder ein landesweiter Warntag geplant. Dafür wird pünktlich um 11.00 Uhr ein Sirenenalarm ausgelöst.

Im Abstand von 5 Minuten werden die Signaltöne "Entwarnung - Warnung - Entwarnung" zu hören sein.

Fahrgastzahlen ermittelt

Anfang des Jahres wurde die Taktung für die Buslinie L418 verbessert, indem werktags von 6:00 bis 20:00 Uhr eine durchgehende halbstündige Busverbindung vom Ort Ostbevern zum Bahnhof Ostbevern angeboten wird.

Wird die Takt-Verbesserung angenommen? Um es gleich vorweg zu nehmen: Das wird sie. Im Februar und Juni durchgeführte Fahrgastzählungen haben dies ergeben.

Während im Erhebungszeitraum Februar (14. - 19.2.2022) werktags je rd. 750 Fahrgäste die L418 für eine Fahrt zum Bahnhof und vom Bahnhof in den Ort zurück nutzten, waren es samstags jeweils rd. 80 Personen.

Die Einführung des 9 €-Tickets hat offensichtlich viele Menschen zum Umstieg auf den ÖPNV bewegt. Denn die Anzahl der Fahrgäste, die im Juni (Erhebungszeitraum: 13. - 18.6.2022) mit der L418 zum Bahnhof und zurück gefahren sind, hat sich im Vergleich zur Februarzählung montags bis freitags mit jeweils rd. 1.500 Fahrgästen fast verdoppelt. An den Samstagen hat sich die Zahl der Fahrgäste dagegen im Juni nur leicht erhöht. Etwa je 100 Personen nutzen den Zubringerbus.

Leider kommt es aber auch immer wieder zu Störungen beim Übergang von Bus zum Zug und umgekehrt. Hinweise hierzu nehmen wir sehr gerne auf, um im Gespräch mit den Verkehrsbetriebern zu einer kontinuierlichen Verbesserung zu gelangen. Melden Sie sich gerne im Rathaus unter ☎ 02532 82-33

Flutlichtanlage umgerüstet

Im BEVERSTADION wurde die Flutlichtanlage umgerüstet. Bislang waren auf den 9 Flutlichtmasten 22 sogenannte HQI Halogen-Metaldampf-Leuchten à 2.200 Watt inkl. Vorschaltgerät installiert.



Jetzt sorgen 24 LED-Leuchten mit jeweils 8 einzelnen einstellbaren Lichtpunkten für eine hervorragende Trainingsplatzbeleuchtung. Die neuen Leuchten brauchen bei einer 100-prozentigen Ausleuchtung, die nur für den Spielbetrieb eingeschaltet wird, ca. 1.200 Watt. Damit wird eine gleichmäßige Beleuchtungsstärke von rund 200 Lux erreicht. Im Trainingsbetrieb reicht sogar eine Ausleuchtung von nur 50 %.

Durch die Umrüstung werden ca. 65 % der bisherigen Energiekosten eingespart.

Die Gesamtkosten der Umrüstungsmaßnahme von ca. 111.200 € wurden mit rd. 41.000 € durch die ZUG (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH) bezuschusst.

Die Ostbevern Touristik ist umgezogen

Die Geschäftsstelle des Ostbevern Touristik e.V. ist in neue Geschäftsräume umgezogen und freut sich, dass diese ab jetzt barrierefrei erreichbar sind. Die Touristik präsentiert sich seit dem 1. Juli 2022 in den Geschäftsräumen der Sparkasse Münsterland Ost am Großen Kamp 6.

Von dem neuen Standort verspricht sich der Verein neue Synergien. Der sowohl von auswärtigen Gästen als auch von Ostbeverner Bürgerinnen und Bürger stark frequentierte Bereich im Ortskern bietet gute Möglichkeiten, um noch besser über Angebote der Freizeitgestaltung oder über weitere Veranstaltungen in Ostbevern und in der Region zu informieren. Ergänzt wird dieses durch den individuellen Service und die Beratung durch die Mitarbeiterinnen. „Von hier aus wollen wir noch intensiver den Tourismus voranbringen und erhoffen uns zugleich noch mehr Resonanz“, so die Aussage von Christine Schafberg aus der Geschäftsstelle des Ostbevern Touristik e.V..

Die Mitarbeiterinnen der Touristik sind wie gewohnt Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 9 – 12 Uhr telefonisch und persönlich erreichbar. In den Sommermonaten darüber hinaus auch am Donnerstagnachmittag von 14 – 18 Uhr.

Unser Team braucht
Nachwuchs

Zur Verstärkung Ihres Teams hat die Gemeinde Ostbevern zum 01.08.2023 einen Ausbildungsplatz zur/zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

zu besetzen.

Die detaillierte Stellenausschreibung können Sie der Homepage der Gemeinde Ostbevern unter www.ostbevern.de entnehmen.

Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern
☎ 02532 82-0, ✉ gemeinde@ostbevern.de

OSTBEVERN
Natürlich vielseitig

Gerda und Josef Kolkmann ausgezeichnet Ganz vorn dabei als „Beste Verkäufer“

Gerda und Josef Kolkmann berichteten auf der Gewerbeschau „Bauen und Leben“ selbst noch völlig überrascht, aber mit Stolz, von ihrem unternehmerischen Erfolg. Einen Tag zuvor waren sie auf einem JEMAKO-Treffen, das auf der Zeche Zollverein in Essen stattfand, in der Kategorie „Beste Verkäufer“ mit dem zweiten Platz ausgezeichnet worden und das gleich für die Jahre 2020 und 2021. Bürgermeister Karl Piochowiak sprach den beiden seinen Glückwunsch zu dieser tollen Anerkennung ihrer Arbeit aus.

Gerda und Josef Kolkmann sind seit 2003 Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner. Sie informieren und verkaufen die Produkte des Spezialisten für Reinigungsmittel in ihren Verkaufsräumen in Brock. Die Firma JEMAKO gibt es seit 1999. Produktionsstandort mit rund 320 Mitarbeitern ist Rhede im nördlichen Münsterland. JEMAKO ist mit über 4.000 selbständigen Vertriebspartnern in Deutschland und in 6 weiteren europäischen Ländern vertreten. Im Übrigen wird beim Kauf von JEMAKO Produkten in Brock auch die Ostbeverner Lokalwährung, die BiberGoldCard, akzeptiert.



Ukrainische Flüchtlinge in Ostbevern

Millionen Menschen sind seit Ausbruch des Krieges im Februar aus der Ukraine geflohen. Allein in Deutschland wurden bereits mehr als 900.000 Geflüchtete erfasst, vor allem Frauen und Kinder. Davon leben derzeit in Ostbevern etwas mehr als 100 Personen.

Einige wurden uns über die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes zugewiesen, viele aber sind auch auf direktem Wege zu uns in die Gemeinde gekommen. Verwandtschaftliche Bindungen, Bekanntschaften oder auch die direkte Vermittlung über Hilfsportale trugen und tragen weiterhin dazu bei, dass Geflüchtete gezielt Ostbevern auswählen.

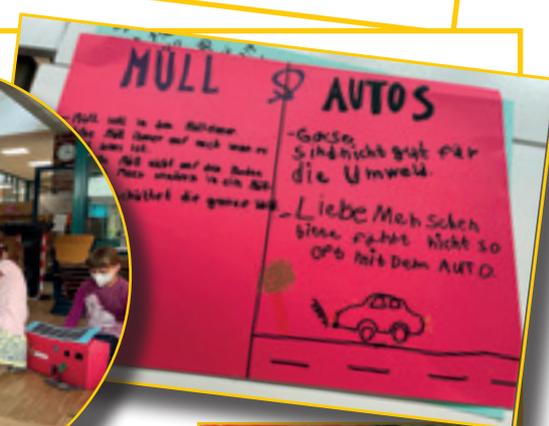
Sofern die Menschen nicht privat untergekommen sind, leben sie in den hiesigen Flüchtlings- und Gemeinschaftsunterkünften. Die Belegung der JAS-Turnhalle konnte glücklicherweise bislang vermieden werden. Allerdings ist zu erwarten, dass insbesondere in den Wintermonaten wieder vermehrt Menschen die Flucht antreten werden.

In Kooperation mit der VHS und dem BAMF ist bereits Ende Mai ein erster Integrationskurs für die hier lebenden Flüchtlinge gestartet. Er findet derzeit mit 23 hochmotivierten Schülerinnen in den Räumlichkeiten der Christengemeinde statt.

Zukunftswerkstatt in der Spielstadt

"Liebe Menschen, fahrt nicht so oft mit dem Auto" ist auf dem roten Plakat zu lesen. Ein Appell von Kindern, die im Rahmen der diesjährigen Spielstadt an einer Zukunftswerkstatt teilgenommen haben. Einen ganzen Tag lang stand für die jungen Teilnehmer/innen nicht Spiel und Spaß im Mittelpunkt, sondern sie setzten sich - zwar auch spielerisch aber dennoch sehr ernsthaft - mit den Themen "Klimawandel und Klimaschutz" auseinander. Jenny Kamp und Lukas Nölken vom Büro "energielenker" hatten den Workshop gemeinsam mit unserem Klimaschutzmanager Thomas Nienhaus und unserer Auszubildenden Alexandra Brejnert vorbereitet. Mit gestalterischen und handwerklichen Aktionen leiteten sie die Spielstadt-Kinder an, um Lösungen zu finden, wie das Klima vor schädlichen Einflüssen geschützt werden kann.

Die unvoreingenommene Kinderperspektive förderte so ganz einfache Lösungswege zu Tage, wie eben einfach weniger Autofahren. Alle Anregungen der Workshopteilnehmer/innen fließen nun in die Neuerstellung des Klimaschutzkonzeptes mit ein.





Wasserförderkomponente der TEO-Feuerwehr im Einsatz

Einmal mehr konnte die Wasserförderkomponente der TEO-Feuerwehr wertvolle (Lösch-) Hilfe leisten. Diesmal sogar über die Kreisgrenze hinweg. Sie war zur Bekämpfung eines Großbrandes auf einem Acker nach Schmedehausen gerufen worden.

Bei Erntearbeiten waren dort eine rd. 20 Hektar große Fläche sowie ein angrenzender Wald in Flammen aufgegangen. Extreme Hitze von fast 40 Grad und Windböen, die immer wieder neue Brandherde entfachten, erschwerten die Löscharbeiten außerdem.

Weil sich die Versorgung mit Löschwasser am Einsatzort schwierig gestaltete, wurde die Wasserförderkomponente der TEO alarmiert.

Sie transportierte schließlich im Pendelverkehr mit den Großtanklöschfahrzeugen ca. 102.000 l Wasser zur Einsatzstelle. Das Wasser wurde aus dem nahegelegenen Dortmund-Ems-Kanal "gezapft".

Die Kameradinnen und Kameraden waren etwa 4,5 Stunden im Einsatz.

Für die TEO Wasserförderkomponente war es bereits der 3. Einsatz in diesem Jahr. Zuvor war sie bereits zu zwei Einsätzen im TEO-Gebiet angefordert worden.



Einsatzgeschehen 2022 (Jan. - Juli)

24 Brandeinsätze **47** technische Hilfeleistungen **783** Std. geleistete Einsatzstunden
7 Feuerwehrfrauen und **70** Feuerwehrmänner sorgen aktuell 24 Stunden täglich und 365 Tage im Jahr ehrenamtlich für unsere Sicherheit.

112 Mitglieder insgesamt (Aktive, JFW, KFW, Ehrenabteilung + Unterstützungsabteilung)

Zum Vergleich: In den Vorjahren 2019 - 2021 rückte die Feuerwehr **insgesamt** zu 88 - 91 Einsätzen aus.

Großreinemachen



Fahrzeugpflege und Hallenreinigung gehören ebenfalls zum Feuerwehr-Dienst dazu. Auch der stellv. Wehrleiter, Nico Holtkemper, packt bei diesen außergewöhnlichen Einsätzen mit an.

Gemeinsamer Lehrgang der TEO-Feuerwehren

Jeweils 4 Kameraden der Feuerwehren Telgte, Everswinkel und Ostbevern haben im Juli an einem Lehrgang in Meppen teilgenommen, in dem es um Rettungsmaßnahmen von Personen aus verunfallten Autos ging.

Über berufliche Kontakte eines Ostbeverner Feuerwehrkameraden war der Kontakt zur Firma Technische Rettung Ostfriesland zustande gekommen.

Den 12 TEO-Feuerwehrkameraden standen 4 Neufahrzeuge, die von den Herstellern nicht auf dem Markt verkauft werden, für ihre Übungen zur Verfügung.

Somit konnten sie einen sehr guten Eindruck von der modernen Verarbeitung massiver Materialien in den heutigen Autos erhalten. Möglichkeiten zur schnellen Öffnung der Türen etc. wurden von zwei geschulten Mitarbeitern vor Ort erläutert und konnten direkt in der Praxis geübt werden. Auch die schonende Rettung durch den Kofferraum wurde trainiert.

Normalerweise stehen den Feuerwehrmännern und -frauen nur gebrauchte und ältere Fahrzeuge für solcherlei Übungsmaßnahmen zur Verfügung. Dass sie diesmal an Neufahrzeugen üben konnten, war für sie ungewöhnlich. Die Rettungsschere an einem intakten Fahrzeug anzusetzen fiel daher nicht leicht.



Frauenpower ist angesagt 4 Neuzugänge bei der Feuerwehr

Von wegen die Feuerwehr ist nur etwas für Jungs und Männer. Larissa Schimweg, Carina Spitthoff und Emma Leifhelm verstärken ab sofort als Neuzugänge die hiesige Einsatztruppe. Frank Wewelkamp und Nico Holtkemper übergaben den drei jungen Frauen bereits ihre Dienstkleidung. Weiterer Neuzugang ist Nils Hassels (nicht auf dem Foto).

Jugendfeuerwehr probt den Ernstfall

Nicht nur die "Großen" üben praxisnah, auch der Nachwuchs probt in Abständen den Ernstfall. So wurde die Jugendfeuerwehr Ostbevern unlängst zu einem Brandeinsatz mit einer vermissten Person alarmiert – zum Glück nur zur Übung. Die Leiter der Nachwuchsorganisation, René Müller und Benedikt Spahn, hatten zu einer großen Sommerübung eingeladen.

Und die hatte es in sich. Simuliert wurde der Brand eines Schweinestalls auf dem Hof Nolle-Buschmann. Beim Eintreffen der jugendlichen Retter wurden sie darüber informiert, dass sich noch eine Person im Gebäude befindet und vermisst wird. Daraufhin wurde ein sogenannter Innenangriff zur Personensuche und ein Außenangriff mit 3 C-Rohren zur Brandbekämpfung vorgenommen. Hierbei konnten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr das zuvor in vielen Übungsabenden Erlernte praxisnah umsetzen und ihr Können unter Beweis stellen. Zur Zufriedenheit aller klappte das ganz hervorragend. Am Ende war das Feuer erfolgreich gelöscht und auch die vermisste Person gerettet.

Ein großes Dankeschön gilt der Familie Nolle-Buschmann, die ihr Hofgelände und ihre Gebäude für die Sommerübung zur Verfügung gestellt hatten.





Neukalkulation der Friedhofsgebühren

Der Gemeinderat hat in seiner Juni-Sitzung eine Erhöhung der Friedhofsgebühren beschlossen. Eine Anpassung der Gebühren war aufgrund der allgemein gestiegenen Preise bei den Personal- und Sachkosten sowie der stark steigenden Zahl an Urnenbeisetzungen, die zunehmend die Aufgabe oder einen Verzicht auf die Verlängerung von Nutzungsrechten bei den Wahlgräbern nach sich zieht, notwendig geworden.

Während nach der Übernahme des Friedhofs in die Trägerschaft der Gemeinde im Jahre 2017 noch 65 % aller auf den beiden Friedhöfen in Ostbevern bestatteten Verstorbenen ihre letzte Ruhe in einem Wahlgrab fanden, lag der Anteil der Sargbestattungen im Jahre 2021 bei nur noch rd. 40 %. Entsprechend der zunehmenden Nachfrage nach Urnengräbern hat die Gemeinde seit Übernahme des Friedhofs bereits 4 neue Urnenfelder mit insgesamt rd. 120 neuen Grabstätten angelegt.

Für den Friedhof in Ostbevern gelten für eine Ruhezeit von 25 Jahren folgende neuen Grabnutzungsgebühren:

- ▶ Ein Einzelwahlgrab, auf dem neben einem Sarg auch 2 Urnen beigesetzt werden können, kostet künftig 960 €. Das sind 70 € oder 7,8 % mehr als bislang.
- ▶ Die Nutzungsgebühr für ein Urnenreihengrab steigt um 19,4 % von bislang 700 € auf 836 €. Auf einem Urnenreihengrab können max. 4 Urnen beigesetzt werden.
- ▶ Für das Urnenreihengrab im Gemeinschaftsfeld inklusiv Pflege und Grabplatte ist zukünftig eine Nutzungsgebühr in Höhe von 1.181 € zu entrichten. Bislang betrug die Gebühr hierfür 1.116 €.
- ▶ Das Nutzungsrecht für ein Urnengrab vor dem Hochkreuz mit einer Beisetzungsmöglichkeit von max. 2 Urnen inklusiv Stele kann nunmehr für 1.350 € erworben werden. Die Nutzungsgebühr für diese Gräber belief sich bislang auf 1.282 €.

Für den Friedhof im Ortsteil Brock sind die Grabnutzungsgebühren für eine Ruhezeit von 25 Jahren folgendermaßen neu kalkuliert worden:

- ▶ Die Nutzungsgebühr für ein Einzelwahlgrab (1 Sargbestattung + 2 Urnenbeisetzungen) verringert sich um 20 € (3,3 %) von bislang 600 € auf 580 €.
- ▶ Für ein Urnenreihengrab (max. 4 Urnen) steigt die Gebühr geringfügig um 1,9 % von 472 € auf 481 €.
- ▶ Die Grabnutzungsgebühr für ein Urnenreihengrab im Gemeinschaftsfeld konnte um 3,9 % von bislang 834 € auf 801 € gesenkt werden.

Die Gebühren für die Nutzung der Friedhofshalle haben sich nicht erhöht und betragen für die Trauerhalle 160 € und für die Nutzung eines Aufbahrungsraumes 100 €.

Neben den Grabnutzungsgebühren mussten auch die sogenannten Bestattungsgebühren an das aktuelle Preisgefüge angepasst werden. Die Erhöhungen für die von der Friedhofsgärtnerei im Zusammenhang mit einer Beerdigung auszuführen Arbeiten bewegen sich analog der Tarifierhöhungen der vergangenen Jahre für das Friedhofsgärtnergewerbe und unter Einrechnung eines Verwaltungskostenanteils zwischen 5 % und 9 %.

Für die Beisetzung von verstorbenen Kindern verzichtet die Gemeinde auf die Erhebung einer Grabnutzungs- und Bestattungsgebühr.

Die vom Gemeinderat beschlossene neue Gebührensatzung ist am 01.07.2022 in Kraft getreten. Letztmalig wurden die Friedhofsgebühren im Jahr 2020 erhöht.



Bürgermeister zu Gast in Ostbevern

Die Bürgermeister des Kreises Warendorf treffen sich regelmäßig zum gegenseitigen Austausch. Ihre jüngste Konferenz fand dieses Mal in Ostbevern statt.

Zahlreiche Themen standen dabei auf der Agenda, darunter die aktuelle Corona-Lage, die Unterbringung von Flüchtlingen sowie die anstehende Regionalplanung. Auch die Energiekrise und mögliche Einsparpotentiale in den jeweiligen Kommunen waren Gegenstand des Austausches.

Stromnetzausbau betrifft auch Ostbevern

Die Fa. Amprion GmbH als Übertragungsnetzbetreiber hat den gesetzlichen Auftrag, den im Nord- und Ostseeraum erzeugten Windstrom zu den Verbrauchsschwerpunkten zu bringen, die sich vorwiegend im Westen und Süden Deutschlands befinden. Für dessen Transport ist ein Ausbau des Höchstspannungsnetzes erforderlich. Die neue Stromverbindung soll Anfang der 2030-Jahre in Betrieb gehen und Windstrom von der Nordseeküste bis ins Ruhrgebiet durch Erdkabelverbindungen transportieren. Die Umsetzung des Vorhabens ist im Bundesbedarfsplangesetz verankert.

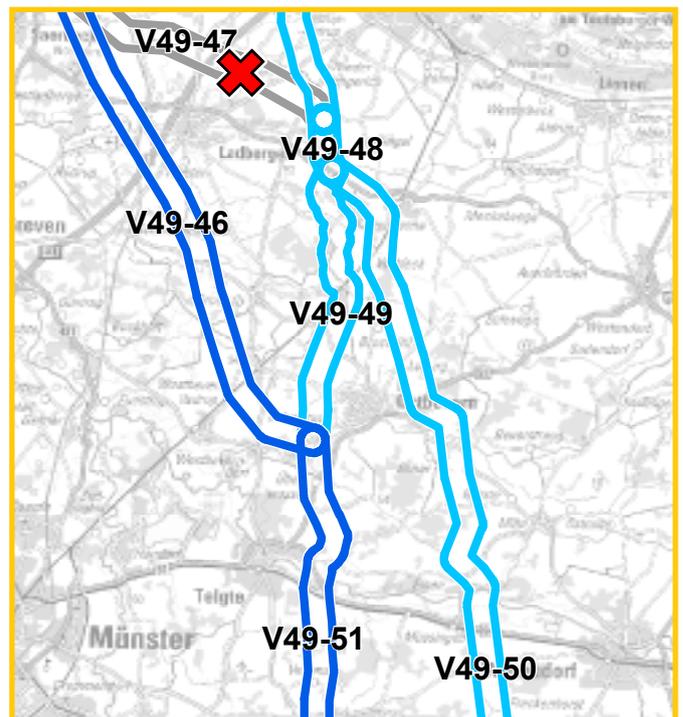
Der konkrete als sog. „Korridor B“ bezeichnete Trassenverlauf wird in den noch ausstehenden Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren ermittelt. „Korridor B“ besteht aus den Vorhaben Nr. 48, einem ca. 440 km langen Abschnitt von Heide/West (nördlich von Cuxhaven) nach Polsum (südlich von Marl) und dem rund 270 km langen Abschnitt von Wilhelmshaven nach Hamm, dem Vorhaben 49.

„Korridor B“ wird als 525-Kilovolt-Gleichstromerdkabel ausgeführt und hat eine Kapazität von insgesamt 4 Gigawatt. Dies entspricht der Leistung von 5 großen Kohlekraftwerken.

Der von der Fa. Amprion vor wenigen Tagen vorgestellte Vorschlagskorridor eines möglichen Trassenverlaufs (dunkelblau) verläuft westlich, ein alternativer Trassenverlauf (hellblau) östlich von Ostbevern.

Deshalb wird das Unternehmen Amprion am **5. September** mit einem Informationsstand auf dem **Rathaus-Vorplatz** zugegen sein.

Von **14:00 - 16:00 Uhr** besteht für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich ausführlich über dieses Großbauprojekt zu informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.



Kartenauszug: © Fa. Amprion GmbH | www.korridor-b.amprion.net



Münsterland-Giro rollt durch Ostbevern Helferinnen und Helfer gesucht

Es ist der Herbstklassiker schlechthin. Am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, ist das Münsterland wieder fest in der Hand zahlreicher Radsportler. Eine der größten Radsportveranstaltungen Deutschlands, der Sparkassen-Münsterland-Giro, lockt wieder Tausende Radsportfans in die Region.

In diesem Jahr führen alle vier Radrennen (Jedermann-Rennen über 65 km, 95 km und 125 km sowie das Profi-Rennen) durch den Kreis Warendorf und dabei auch durch Ostbevern. Von Milte kommend fahren die Radsportler über die B 51 und weiter über die L588 Richtung Westbevern. Am Kreisverkehr geht die Streckenführung über

die Westumgehung, den Grevener Damm und weitere Nebenstrecken zum Zielort nach Münster. Am Profi-Rennen werden prominente Sportler mit Weltniveau teilnehmen.

Unser Ordnungsamt erarbeitet derzeit in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Münster, dem Kreis Warendorf und den weiteren beteiligten Kommunen die sicherheits- und ordnungsbehördlichen Maßnahmen.

So werden alleine 45 Helfer (Mindestalter: 17 Jahre) benötigt, die als Stecken- und Warnposten die Absicherung der Rennstrecke in Ostbevern vornehmen. Die Absicherung ist im Zeitraum von 8:00 bis ca. 16:30 Uhr durchzuführen und wird mit einer Entschädigung in Höhe von 45,00 € vergütet. Im Vorfeld der Veranstaltung erfolgt eine ausführliche Einweisung in die Helfertätigkeit.

Wir suchen deshalb Personen, die Zeit, Lust und Interesse haben, beim Giro mitzuhelfen und ihn dabei hautnah zu erleben. Interessenten können sich bei den Kolleginnen und Kollegen im Ordnungsamt im Rathaus (☎ 82-16) melden.

Mach mit!



Online-Umfrage zum Mobilitätskonzept für Ostbevern ist gestartet

Ob zur Schule, zur Arbeit, zum Einkaufen, zum Sport oder einfach mal ins Kino: Wir sind ständig unterwegs. Dafür nutzen wir mal das Auto, mal nehmen wir das Fahrrad oder Bus und Bahn. Manchmal geht's auch schnell zu Fuß oder bei längeren Distanzen steigen wir auch ins Flugzeug. Mobilität ist inzwischen zu einem wichtigen Faktor unseres Lebens geworden.

Doch Mobilität wandelt sich. Immer häufiger stellt sich die Frage: Wie kommen wir schnell, sicher aber auch umweltfreundlich von A nach B? Wohin wird sich die Mobilität zukünftig entwickeln? Wie können die CO₂- und Lärmemissionen im Verkehrssektor langfristig gesenkt werden?

Vor diesem Hintergrund erarbeiten wir derzeit gemeinsam mit dem Büro stadtVerkehr aus Hilden ein Mobilitätskonzept, das unter anderem diesen Fragen nachgeht. Ziel des Konzeptes ist es, ein noch bewussteres Verkehrsmittelwahlverhalten zu schaffen und damit die Attraktivität Ostbeverns als Lebens- und Arbeitsstandort weiter zu steigern.

Gleichzeitig soll das Mobilitätskonzept aber auch als Leitlinie der zukünftigen Verkehrs- und Siedlungsentwicklung über das Jahr 2035 dienen. Hierzu werden Themenbereiche wie *Rad- und Fußverkehr*, *Bus und Bahn*, *Autoverkehr* sowie *Straßenraum und Straßengestaltung* analysiert. Neben einer zeitgemäßen und verträglichen Anpassung der Verkehrsinfrastrukturen sind zudem auch die Stärkung und Etablierung von neuen, innovativen Mobilitäts- und Dienstleistungsangeboten (z. B. Car-Sharing, Elektromobilität, On-Demand-Systeme) zentrale Themenbausteine des Mobilitätskonzeptes.

Um effektiv handeln zu können, ist es allerdings notwendig, vorhandene Defizite der verschiedenen Verkehrsmittel zu ermitteln, um eine mittel- bis langfristige Strategie für die klimafreundliche und verträgliche Steuerung des Verkehrs für Ostbevern zu erarbeiten. Und hierbei benötigen wir Ihre Unterstützung.

Einfach mal ausprobieren - interaktive Ideen-Karte

So sind alle Ostbeveranerinnen und Ostbeveraner eingeladen bis zum **30. September 2022** über die eigens eingerichtete Projektwebseite

(siehe QR-Code) in einer interaktiven Ideen-Karte besonders attraktive Bereiche zu markieren, Hinweise zu geben, Wünsche und Ideen zu benennen oder auch positive Veränderungen der Vergangenheit zu loben. Auch Mängel, Problembereiche sowie mögliche unsichere Stellen können mitgeteilt und in der Karte festgehalten werden.

Sie wissen nicht genau, mit welchen Angaben Sie uns unterstützen können? Dann können für das Mitmachen beispielsweise folgenden Fragen Orientierung bieten:

- ☞ Wo halte ich mich gerne auf?
- ☞ Wo lässt es sich gut/schlecht zu Fuß oder mit dem Fahrrad vorankommen?
- ☞ Gibt es Orte und Bereiche, die besonders gut/schlecht zu erreichen sind?
- ☞ Welche Orte und Bereiche sind gut oder weniger gut mit dem Bus/Bahn zu erreichen?
- ☞ Wo gibt es Gefahrenstellen oder Hindernisse?
- ☞ Wo gibt es Hindernisse für Rollatoren/Rollstühle oder Kinderwagen?
- ☞ In welchen Bereichen ist die Verkehrsbelastung durch den Auto- und/oder Lkw-Verkehr nach der eigenen Wahrnehmung zu hoch?

Alle Angaben fließen als Bestandteil in eine Stärken-Schwächen-Analyse ein, um daraus im späteren Arbeitsprozess Maßnahmenvorschläge zu entwickeln und aufzuzeigen, wie der Verkehr in Ostbevern künftig organisiert und entwickelt werden kann.

Umfassendere Informationen zum Projekt erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.ostbevern.de in der Rubrik Bürger/Mobilität + Verkehr/Mobilitätskonzept sowie bei Thomas Nienhaus im Rathaus unter ☎ 02532 82-89 oder per E-Mail an: nienhaus@ostbevern.de



QR-Code zur interaktiven Ideen-Karte

Sitzungsplan der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern

Dienstag, 16. Aug.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 25. Aug.	Umwelt- und Planungsausschuss
Dienstag, 30. Aug.	Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss
Donnerstag, 1. Sept.	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 6. Sept.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 8. Sept.	Gemeinderat
Donnerstag, 22. Sept.	Gesellschafterversammlung BBO
Dienstag, 27. Sept.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 29. Sept.	Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss (nach Bedarf)
Dienstag, 18. Okt.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 20. Okt.	Gemeinderat
Donnerstag, 10. Nov.	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 15. Nov.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 17. Nov.	Gemeinderat
Dienstag, 22. Nov.	Betriebsausschuss Gesellschafterversammlung BBO
Mittwoch, 23. Nov.	TEO AöR
Dienstag, 29. Nov.	Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss
Mittwoch, 7. Dez.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 8. Dez.	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 13. Dez.	Rechnungsprüfungsausschuss
Dinestag, 20. Dez.	Gemeinderat

Mit Ausnahme der Gemeinderatssitzungen und der Sitzungen des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses (BGSA) finden die weiteren Sitzungen - sofern nicht anders bekanntgemacht - jeweils um 18.00 Uhr im BEVER-Forum des Rathauses, Am Rathaus 1, statt.

Der Gemeinderat und der BGSA tagen weiterhin zur Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln in der Mensa/Aula der JAS, Hanfgarten 18.

Die nächste Ausgabe der Rathauspost erscheint Mitte November 2022.

Besondere Sprechzeiten

Für die Betreuung der Flüchtlinge stehen im Rathaus folgende Ansprechpartner/in zur Verfügung:

Mansour Ali Mansour, ☎ 0162 4042517
Verena Speicher, ☎ 02532 82-19

Sprechzeiten Polizeibezirksdienst Ostbevern

Hauptstraße 24 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 90495

Montag: 8.00 - 9.00 Uhr | Donnerstag, 16.30 - 17.30 Uhr
1. Samstag im Monat: 9.00 - 10.00 Uhr

Sprechstunden Jugendamt im Rathaus | ☎ 02581 53- 5101

immer donnerstags, 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden Sozialpsychiatrischer Dienst im Rathaus

jeden 1. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden EUTB im Rathaus

Donnerstag, 25.08.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag, 22.09.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag, 27.10.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag, 24.11.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag, 22.12.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bürgerservice-Büro im Rathaus

Um Hygiene- und Abstandsregelungen einhalten zu können und um Wartezeiten zu vermeiden, ist das Bürgerservice-Büro nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Sie erreichen den Bürgerservice telefonisch unter ☎ 02532 82-82 oder per E-Mail: buergerservice@ostbevern.de

Für folgende Zeiten können Terminvereinbarungen getroffen werden:

Montag: 7.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Gut getrennt ist halb kompostiert

Biotonnenkontrolle ab September

Plastik in der Biotonne kann teuer werden

Es ist mittlerweile 5 vor 12. Der am Kompostwerk in Ennigerloh angelieferte Biomüll ist zeitweise derart stark mit Störstoffen, also mit Abfällen, die nicht kompostiert werden können, durchsetzt, dass mitunter ganze Chargen nicht verwertet werden können und als Restmüll deponiert werden müssen. Die schlechte Sortierqualität in Ostbevern hat uns bereits eine gelbe Karte vom Kompostwerk eingebracht - eine rote möchten wir gerne im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger vermeiden. Denn die wäre nicht nur ärgerlich, sondern auch teuer.

Aus den Inhalten der Biotonne stellen die Kompostwerke wertvolle, gütegesicherte Komposte her. Das ist aber nur möglich, wenn nicht zu viele Störstoffe darin gelandet sind. Niemand will Kunststoffetzen auf seinem Feld oder Plastik in seinem Gemüsebeet haben. Die Novelle der Bioabfallverordnung schreibt aus diesem Grund geringere Störstoffgehalte des angelieferten Materials vor. In der Neufassung unserer Abfallsatzung wurde das ebenfalls berücksichtigt, denn verunreinigte Bioabfallanlieferungen verursachen hohe Sortier- bzw. Entsorgungskosten und das wirkt sich negativ auf die Abfallgebühren aus. Eine Erhöhung der Abfallgebühren ist die Folge.



Diese Anlieferung im Kompostwerk stammt aus einem Bioabfall-Sammelfahrzeug und ist stark verunreinigt mit Störstoffen. Das kann teuer werden.

Deshalb werden in Ostbevern ab September wieder Kontrollen der Bioabfallbehälter durchgeführt. Sollten die Kontrolleure dabei Verunreinigungen des Biomülls feststellen, werden Bußgelder von 50 € bis 100 € fällig, die dem Eigentümer des Wohnobjektes in Rechnung gestellt werden.

Damit es nicht so weit kommt, ist es besonders wichtig, Biomüll sortenrein zu sammeln. Was darf hinein, was nicht? Eine Auflistung der kompostier- und unkompostierbaren Stoffe haben wir im unteren Bereich dieser Seite noch einmal zusammengestellt. Auch die Abfallberatung im Rathaus steht unter ☎ 02532 82-74 für Auskünfte und Fragen gerne zur Verfügung. Weitere Tipps für das richtige Befüllen gibt es auf den Homepages der AWG und GEG im Kunden-Center unter Bioabfall-Kampagne.

Die Biotonne - das gehört hinein:

- ☺ Küchenabfälle, wie Obst (auch Zitrusfrüchte u. Bananen)
- ☺ Gemüse- u. Speisereste
- ☺ Kaffeesatz mit Filter
- ☺ Eierschalen u. Teebeutel
- ☺ Grünabfälle aus dem Garten, wie z.B. verwelkte Blumen, Rasen- und Strauchschnitt, Laub u. Wildkräuter

Reicht die Biotonne einmal nicht aus, so können **Gartenabfälle** am Recyclinghof, Westbevrner Straße 45, entsorgt werden.

Die Biotonne - das gehört **NICHT** hinein:

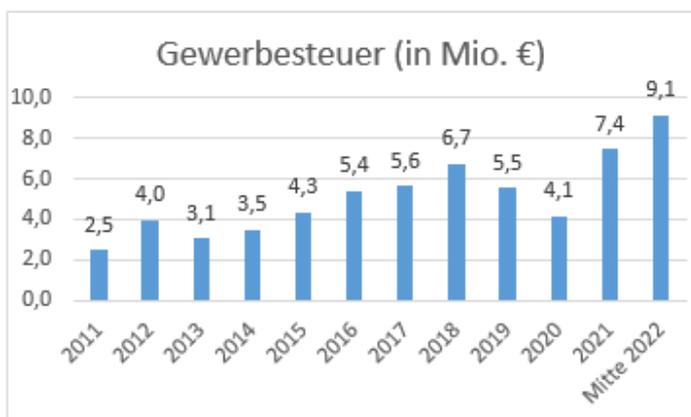
- ☹ so genannte „kompostierbare“ Abfalltüten
- ☹ Plastikbeutel u. Mülltüten
- ☹ KaffEEKapseln
- ☹ Einwegwindeln u. Binden
- ☹ Staubsaugerbeutel
- ☹ Zigarettenkippen u. -asche, Grill-, Ofen- u. Holzasche
- ☹ behandeltes Holz
- ☹ Straßenkehrriech
- ☹ Leder, Wolle, Haare, Federn, Knochen
- ☹ Blumentöpfe, Hydrokultursubstrat
- ☹ Hundekot, Katzen- u. Kaninchenstreu
- ☹ tote Tiere

Gemeindefinanzen zur Mitte des Jahres besser als erwartet

Nach dem finanziell schwierigen Corona-Jahr 2020, für das die Gemeinde immerhin ein ausgeglichenes Jahresergebnis vorlegen konnte, ergab sich für das Jahr 2021 aufgrund ungewöhnlich hoher Gewerbesteuerzahlungen ein erheblich besseres Bild: Die Arbeiten am Jahresabschluss 2021 sind zwar noch nicht vollständig abgeschlossen, es zeichnet sich jedoch ein Jahresüberschuss 2021 von circa 2 Mio. € ab. Einigen Ostbeverner Unternehmen ist es erfreulicherweise gelungen, in der Pandemie ihre Geschäftstätigkeit auszubauen.

Und wie steht es nun Mitte 2022 um die Gemeindefinanzen?

Kurz gesagt: Besser als erwartet. Das Aufkommen aus der Gewerbesteuer wurde im Haushalt 2022 mit 5,5 Mio. € vorsichtig eingeplant, weil unklar war, wie die Jahresabschlüsse der Unternehmen für das Jahr 2020, welche in die Berechnung der Gewerbesteuer 2022 einfließen, ausfallen würden. Aktuell liegen die Gewerbesteuereinzahlungen nun bei 9,1 Mio. €, also um 3,6 Mio. € über dem Planwert.



Die extrem expansive Politik des Bundes und der Europäischen Zentralbank in der Pandemie hat sich auch in Ostbevern ausgewirkt. Es ist unklar, wie es angesichts steigender Zinsen (Baubranche, Verschuldung Südeuropas), Ukrainekrieg (Energieversorgung), Pandemie (Chinesische Zulieferungen) und anderer außenwirtschaftlicher Abhängigkeiten sowie gravierendem Fachkräftemangel (Ausscheiden geburtenstarker Jahrgänge aus dem Erwerbsleben, geringe Nachwuchszahlen) in den kommenden Jahren mit der Gewerbesteuer weitergeht.

Auch um die anderen laufenden Erträge der Gemeinde ist es momentan gut bestellt. Die Ausgaben bewegen sich unauffällig im Plan, so dass aktuell auch für 2022 wieder mit einem deutlichen Überschuss gerechnet werden kann. Angesichts der hohen Unsicherheiten ist es aber erforderlich, aus den jetzigen Überschüssen eine Ausgleichsrücklage zu bilden, auf die in kommenden Jahren bei Bedarf zugegriffen werden kann.

Bei den Investitionen setzen sich die investiven Einzahlungen im Wesentlichen aus planmäßig fließenden Landesmitteln, den Grundstücksverkäufen und den Anliegerbeiträgen zusammen.

Die Grundstücksverkäufe im Baugebiet Kohkamp III verlaufen wie geplant. Steigende Zinsen haben bisher nicht dazu geführt, dass Interessenten vom Kauf zurückgetreten sind oder bereits bestehende Verträge rückabgewickelt werden mussten.

Weitere Einnahmen werden durch die Erhebung von Anliegerbeiträgen, z. B. für die Erschließung des Baugebietes Wischhausstraße (1. Bauabschnitt) erzielt.

Bei den investiven Ausgaben, die sich insgesamt sehr weit unter dem vom Rat beschlossenen Planniveau bewegen, steht das Dach der Franz von Assisi-Grundschule vor der Fertigstellung, die Remise am Bauhof macht deutliche Fortschritte und in den Schulgebäuden wurden Akustik- und die IT-Maßnahmen vorangetrieben.

Insgesamt, so das Fazit von Kämmerer Dr. Michael König, fällt die augenblickliche Liquiditätssituation der Gemeinde angesichts der zuvor beschriebenen Effekte mehr als zufriedenstellend aus.

Gleichwohl müssen die Gemeindefinanzen ganz genau im Auge behalten werden. Auch die Entwicklung weiterer Gewerbeflächen muss in Zukunft noch stärker in den Fokus gerückt werden.



Heimat shoppen heißt:

Vor Ort kaufen - lokalen Handel unterstützen

Seit 2016 werden die Aktionstage „Heimat shoppen“ im Münsterland und in der Emscher-Lippe-Region von der IHK Nord Westfalen in Kooperation mit dem Handelsverband NRW organisiert und den Sparkassen der Region gefördert. Die Aktionstage haben das Ziel, die Bedeutung lokaler Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister für die Wirtschaft und die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

In diesem Jahr finden die "Heimat shoppen-Aktionstage" am 9. und 10. September in rd. 43 Städten, Gemeinden bzw. Quartieren der Region statt. Mit dabei, und zwar zum 2. Mal, ist auch Ostbevern. Doch wir machen in diesem Jahr aus den Aktionstagen Aktionswochen.

Bei uns heißt es vom 9. September 2022 bis zum Kastaniensonntag am 6. November 2022 **„Sei ein Heimatshopper und bleibe es!“**

Ihr Einkauf vor Ort ist wertvoll und wichtig! Und deshalb schätzen wir Ihre Meinung! Machen Sie mit und beteiligen Sie sich während der Heimatshoppen-Aktionswochen an einer Meinungsumfrage. Denn wir möchten von Ihnen wissen: „Wie kann Einkaufen in Ostbevern attraktiver werden? Was gefällt Ihnen? Was gefällt Ihnen nicht? Was können wir verbessern?“

Mitmachen lohnt sich! Es sind 10 BiberGoldCards im Wert von je 33 Euro zu gewinnen! Die Ziehung der Gewinner*innen erfolgt in der Woche nach dem Kastaniensonntag (45. KW). Die Gewinner*innen werden benachrichtigt und in der Presse sowie auf den Webseiten der Gemeinde Ostbevern veröffentlicht.

Teilnahmekarten gibt es ab dem 9. September bei allen teilnehmenden Heimatshoppen-Partnern solange der Vorrat reicht. Die ausgefüllten Karten können bis zum 6. November 2022 bei den Akzeptanzstellen der BiberGoldCard (siehe Kasten unten) in der dafür vorgesehenen Box eingeworfen werden.

Wir sind gespannt auf Ihr Feedback! Die Meinungen werden nach dem Aktionszeitraum von der Wirtschaftsförderung ausgewertet und aufbereitet. Die Ergebnisse werden im Anschluss der Händlerschaft, den Dienstleistern und Gastronomen sowie dem Verein Wirtschaft Ostbevern e.V. anonymisiert zur Verfügung gestellt.

Die Koordination der „Heimatshoppen-Aktivitäten" vor Ort erfolgt über die Wirtschaftsförderung der Gemeinde in Kooperation mit dem Verein Wirtschaft Ostbevern e.V.. Bei Fragen steht Ihnen Wirtschaftsförderin Yvonne Ganzert im Rathaus unter ☎ 02532 82-35 oder unter ganzert@ostbevern.de zur Verfügung.

Akzeptanzstellen der BiberGoldCard

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Ambrosius Apotheke | 13. Gasthof Mersbäumer | 25. Marien Apotheke |
| 2. Autohaus Köckemann | 14. Gemeinde Ostbevern | 26. Mobile Massage Münsterland |
| 3. BeverDeele – Hofladen lütke Zutelgte | 15. Goldschmiede Marlene Wietkamp | 27. Modehaus Frönd |
| 4. BeverMed Riesinger – Sanitätshaus | 16. Guck mal – Wolle & Kreatives | 28. OSTBEVERNER V VaG |
| 5. Blome Optik & Akustik | 17. JEMAKO Vertriebspartner – Josef Kolkmann | 29. Raiffeisen Münster L AND eG Ostbevern |
| 6. BlumenStube Ostbevern | 18. KFZ-Sachverständigenbüro Friedhelm Hösker | 30. Restaurant MarJestics – American Diner |
| 7. Blumenwerkstatt Andrea Schwenniger | 19. kleiner Hofladen | 31. Schneiderei Nadel & Faden |
| 8. Brandes Fotostudio & Fachhandel | 20. Lammers & Kisser PartG mbB – Ihre Steuernavigatoren | 32. Stephan & Wir – Friseursalon |
| 9. De Deelee – Drinkenstiet | 21. Landfleischerei Otto Reckermann | 33. Vitaltreff Ostbevern |
| 10. Der ganz normale Malsinn | 22. LKF Ludger Kolkmann Fahrzeugbau | 34. VORWERK Kobold – Kundenber. Pia Hermans |
| 11. EASTSIDE – Kegel- und Bowlingcenter | 23. Löwenzahn Spielwaren | 35. VOSSKO Werksverkauf |
| 12. edelMarie – Fachkosmetik | 24. Ludger Böckenholt – Fahrräder & Nähmaschinen | |

Ostbevern entdecken

Sonntag, 28. August 2022

Wanderung: „Die Schirlheide blüht“

Wanderung in die Schirlheide, eine ca. 7 Hektar große Heidelandchaft in der Bauernschaft Schirl, die ab Ende Juli bis Mitte September in Blüte steht. Anschließend findet ein Grillpicknick statt.

Start: 13.30 Uhr, Hof Burlage, Schirl 21

Strecke: ca. 8,5 km

Teilnehmerbeitrag: Kinder bis 14 Jahre frei, Erwachsene 5,00 €/Pers., zzgl. Grillpicknick



Sonntag, 4. September 2022

Radtour: „Wir radeln von Hof zu Hof“

„Rauf aufs Rad“ und Landschaft sowie Landwirtschaft erfahren! Ein buntes Programm auf schönen Wegen mit zahlreichen Informationen zum ländlichen Leben auf den Höfen in Ostbevern – früher und heute.

Start: 11.00 Uhr, Rathaus Ostbevern

Dauer: ca. 5 Std.

Teilnehmerbeitrag: Kinder bis 14 Jahre frei, Erwachsene 6,00 €/Pers.

Sonntag, 11. September 2022

Wanderung: „Von letzten Lachsen und heutigen Hechten“

Lernen Sie bei einem Spaziergang die BEVER mit seinen besonderen Bewohnern und deren „Migrationshintergrund“ kennen. Sie werden erstaunt sein, was sich in unsrem kleinen Flüsschen so alles tummelt.

Start: 14.00 Uhr, Haupteingang Rathaus Ostbevern

Dauer: ca. 3 Stunden

Teilnehmerbeitrag: Kinder bis 14 Jahre frei, Erwachsene 5,00 €/Pers.

Sonntag, 18. September 2022

Radtour: „Bildstöcke und Wegekreuze“

Erfahren Sie Wissenswertes über das Aufstellen der Wegedenkmäler als alte christliche Tradition und viele individuelle Geschichten. Die Tour endet mit dem Besuch der Anna-Kapelle auf dem Privatfriedhof der Beverfoerdes am Kapellenkamp.

Start: 14.00 Uhr, Kirchplatz St. Ambrosius (mit dem Fahrrad!)

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Strecke: 12 km

Teilnehmerbeitrag: Kinder bis 14 Jahre frei, Erwachsene 5,00 €/Pers.

Unbedingt notieren!

Winter-Hüttenzauber

jeden Donnerstag vom 24. November bis 15. Dezember 2022
immer 16.00 – 21.00 Uhr

Endlich können die neuen Eventhütten eingeweiht werden.

Interessierte Aussteller melden sich bitte rechtzeitig bei
Ostbevern Touristik e.V. | Großer Kamp 6 | 48346 Ostbevern
☎ 02532/4310350 | info@ostbevern-touristik.de
www.ostbevern-touristik.de

Sonntag, 9. Oktober 2022

Wanderung: „Der Teuto im Herbst“

Wanderung über die *Holperdorper Schleife* mit traumhaften Ausblicken auf das Münsterland. Unterwegs gibt es Gelegenheit zum Picknicken.

Start: 13.30 Uhr, K+K Parkplatz am Rathaus Ostbevern. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Teilnehmerbeitrag: Kinder bis 14 Jahre frei, Erwachsene 6,00 €/Pers.

Sonntag, 23. Oktober 2022

Wanderung: „Sauerkraut-Tour“

Wanderung in die Bauernschaft Kattmannskamp zum „Sauerkrautdenkmal“. Festes Schuhwerk empfohlen.

Start: 13.00 Uhr, Wanderparkplatz Kattmannskamp

Teilnehmerbeitrag: Kinder bis 14 Jahre frei, Erwachsene 5,00 €/Pers.

Sonntag, 30. Oktober 2022

Führung: „Kunst Kaffee im Schloss“

Kaffeetrinken im Rittersaal mit anschließender Führung durch die Ausstellung mit vielen originalen Kunstwerken des Expressionismus.

Start: 15.00 Uhr, Haupteingang Schloss Loburg

Teilnehmerbeitrag: 15,60 €/Pers. inkl. Verzehr

Sonntag, 13. November 2022

„Führung auf dem Alten Friedhof“

Treffpunkt: 15.00 Uhr am Haupttor „Alter Friedhof“

Dauer: ca. 1 Stunde

Teilnehmerbeitrag: Kinder bis 14 Jahre frei, Erwachsene 4,00 €/Pers.



Für alle Angebote ist eine Anmeldung erforderlich:

Ostbevern Touristik e.V. | Großer Kamp 6 | 48346 Ostbevern
☎ 02532 4310350 | ✉ info@ostbevern-touristik.de
Weitere Infos auch unter www.ostbevern-touristik.de



... in Ostbevern

**AKTIONSWOCHEN
bis Kastaniensonntag
09.09. - 06.11.2022**

Sag uns
Deine Meinung!

... und gewinne
eine von 10
BiberGoldCards!

Teilnahme-
karten
gibt es
bei allen
Heimatshoppen
Partnern



www.heimat-shoppen.de

